

Der Kißlegger



Amtsblatt der Gemeinde Kiblegg

Alle Termine + Alle Vereine + Alle Treffs

Einkaufs- und Veranstaltungsangebote aus der Region Kiblegg – 8. Juli 2020

„Artist in Residence 2020“ – Stefan Kuhn – Lakeshore Operations

KISSLEGG (ra) – Der Fotograf Stefan Kuhn zeigt im Rahmen von „Artist in Residence 2020“ im Neuen Schloss Kiblegg sein künstlerisches Projekt – die Serie „Lakeshore Operations“.

Für dieses Kunstprojekt hat Kuhn Seen aus dem Kißlegger Umland aus der Vogelperspektive fotografiert und die einzelnen Bilder neu arrangiert.

Bilder aus dieser Werkreihe wurden u. a. bei Fotowettbewerben in Los Angeles/USA und in Siena/Italien ausgezeichnet. Im Jahr 2019 wurde eine Motiv, das am Mühleweiher bei Leutkirch aufgenommen wurde, bei dem international anerkannten Kunstfestival „Arte Laguna Prize“ in Venedig ausgestellt. Außerdem werden, passend zum Sommer, Bilder der beeindruckenden Fotostrecke „Beach Life“ gezeigt. Den dritten Teil der Ausstellung bildet das Projekt Banknoten. Aus mehreren Belichtungen entsteht eine symbiotische Zusammenschau, die auf einen Blick Bekanntes wie Unbekanntes zeigt, aber im selben Moment auch Irritationen hervorruft.

Ausstellung im Neuen Schloss 12.7.-27.9.2020

Öffnungszeiten Neues Schloss

Di Do Fr 14 – 17 Uhr – So und Feiertage 13 – 17 Uhr

Lesen Sie ein Interview mit dem Künstler

auf Seite 7 dieser Ausgabe.



ANZEIGEN

Stiftung Hospital
zum Heiligen Geist



- Kranken- und Seniorenpflege
- Behindertenpflege
- Familienpflege
- Beratung rund um die Pflege
- Essen auf Räder in Kißlegg Ort

Öffnungszeiten

MO. – FR. 8:00 – 13:00 Uhr
DO. 14:00 – 15:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Sozialstation Heilig Geist
Herrenstraße 29
88353 Kißlegg
Telefon 07563/8440

Cash Jeans Seit 1974
GmbH

SALE

20%
auf die aktuelle
Sommerkollektion

auch in Big Size bis 7XL!!!

Cash Jeans GmbH
Rosenhalde 4
88260 Argenbühl – Sigglen
Telefon: 07566 2113
Internet: www.cash-jeans.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

**WER MENSCHLICHE
NÄHE SUCHT, WEIß
GUTES HÖREN ZU
SCHÄTZEN!**

Testen Sie Ihr
persönlich
angepasstes
Akku-Im-Ohr-Hörgerät bei uns
bis zu 30 Tage **KOSTENLOS!**

Terminvereinbarung unter:
0 75 63 - 90 90 009

**HÖR
Pabst**

Herrenstraße 9 • 88353 Kiblegg
info@hoer-pabst.de
www.hoerpabst.de

Bild: Starkey Laboratories (Germany) GmbH

Die Blumenbinderin
Sissi Dunst

Herrenstraße 7
88353 Kiblegg

GARTENFLOHMARKT
für Schnäppchenjäger

- Terrakottgefäße,
- Gartenaccessoires,
- Duftrosen,

**- und vieles
mehr...!**

www.dieblumenbinderin.de

Thai Massage Wanchulee
Kirchmoosstrasse 13 • 88353 Kiblegg



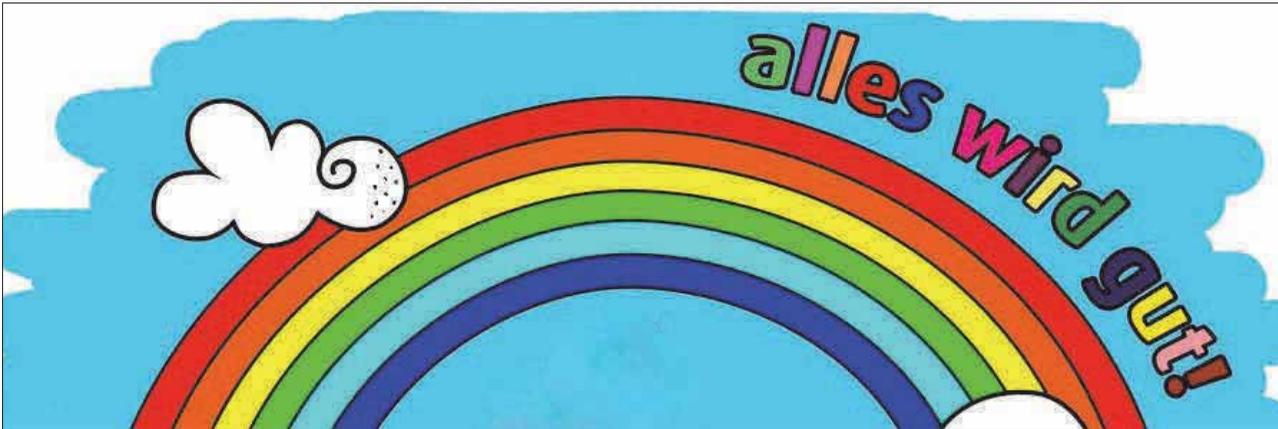
Wanchulee Welte
88353 Kiblegg
Tel. 0 75 63 / 915 12 77
info@thai-massage-wanchulee.de
www.thai-massage-wanchulee.de



Amtlicher Teil



☞ Aus den KINDERGÄRTEN



„Juhu – es geht wieder los“

KISSLEGG (ra) - **Im Kinderneest Kißlegg und im Kindergarten St. Hedwig sind wir seit Montag, 29. Juni, wieder in den „Regelbetrieb“ (unter Pandemiebedingungen).**

Seit 17. März war in den zwei Einrichtungen nur eine Notbetreuung, für „manche“ Kinder möglich. Dies war eine Zeit, die von jedem sehr viel

Flexibilität, Spontantität und Geduld erforderte.

Deshalb freuen wir uns umso mehr, dass wir nun wieder ein kleines „Stück“ mehr, in den regulären Tagesablauf mit den Kindern, zurückkehren dürfen.

Natürlich ist uns allen bewusst, dass die Gesundheit eines jeden Einzelnen höchste Priorität hat. Aufgrund dessen ist es wichtig, dass wir ALLE die Hygiene- und

Schutzmaßnahmen einhalten, damit einem guten Gelingen nichts im Wege steht.

Wir freuen uns riesig auf unsere Familien und sagen hiermit

„Herzlich Willkommen“.

Die Erzieherinnen vom Kiga St. Hedwig und vom Kinderneest

Wichtige Kontaktdaten auf einen Blick

Gemeindeverwaltung Kißlegg
Schlossstraße 5
88353 Kißlegg

Bürgermeisteramt

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8 bis 12.30 Uhr
Donnerstag 14 bis 17 Uhr
Telefon:
Zentrale 07563/936-0
Standesamt 07563/936-127
Bauamt 07563/936-118
Finanzverwaltung 07563/936-123

Gäste- und Bürgerbüro (im Neuen Schloß)

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8 bis 12.30 Uhr
Mo., Di., Do., Fr., 14 bis 17 Uhr
Samstag 9.30 bis 12 Uhr
Telefon 07563/936-142 und 07563/936-117
Bahnschalter Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr

Ortschaftsverwaltung Waltershofen Am Dorfplatz 1

88353 Kißlegg-Waltershofen
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Mi., 8 bis 12 Uhr
Di., abends nach Vereinbarung
Do., 8.30 bis 12 Uhr und 17 bis 18.15 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Ortschaftsverwaltung Immenried St. Ursula-Straße 3

88353 Kißlegg-Immenried
Öffnungszeiten:
Ortsvorsteher Armin Notz
Donnerstag 17 bis 19 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon 07563/92368
Sekretariat Agnes Würzer
Mo., Mi., Do., 9 bis 11 Uhr
Telefon 07563/92367

Notrufnummern:

Polizei-posten Vogt

Mo. – Fr 7 bis 19 Uhr
Telefon 07529/971560
Außerhalb der Dienstzeiten

Polizei-ruvier Wangen

Telefon 07522/984-0

Feuerwehr und Rettungsdienst

Telefon 112

Bauhof: 07563/913031

Allgemeine Störung der Wasserversorgung: 0171/3037573

☞ NACHRICHTEN



I kauf im Flecka ! – VGV Verkehrs- und Gewerbeverein initiiert Kißlegger Treuepunkt-Aktion

KISSLEGG (ra)- **Die Corona-Krise hat viele Bereiche betroffen. So auch den örtlichen Einzelhandel und die Gastronomie. Um den örtlichen Geschäften und Lokalen eine Unterstützung zu ermöglichen hat der VGV Verkehrs- und Gewerbeverein Kißlegg e.V. die regional bekannte Treueaktion aus Weihnachtszeit ein wenig abgestaubt und eingeführt.**

Durch die Aktion profitieren sowohl Kunden, als auch Einzelhändler. Eine tolle Sache. Die Sammelhefte sowie weitere Informationen erhalten Sie bei den teilnehmenden Geschäften und auf der Homepage des VGV-Gewerbevereins, www.vgv-kisslegg.de.

Auch Bürgermeister Dieter Krattenmacher ist bereits fleißig am Punkte sammeln und unterstützt die lokale Aktion. Sein besonderer Dank gilt den teilnehmenden Geschäften und insbesondere



Die Treueaktion aus der Weihnachtszeit hilft nun in der Corona-Krise.

dem neuen VGV-Vorstand um Marcel Mangold und Jennifer Litke, die die Ak-



Auch Bürgermeister Dieter Krattenmacher ist bereits fleißig am Punkte sammeln.

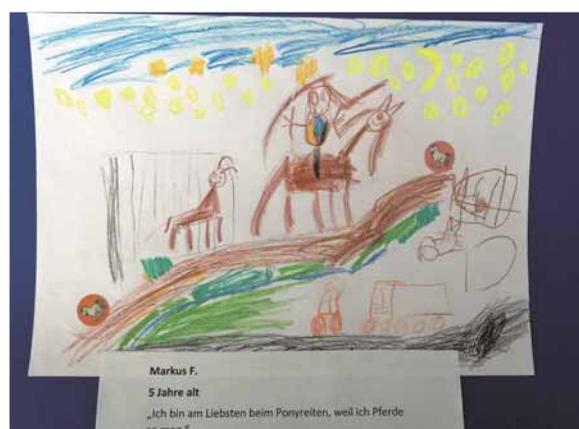
tion ins Leben gerufen haben und koordinieren.



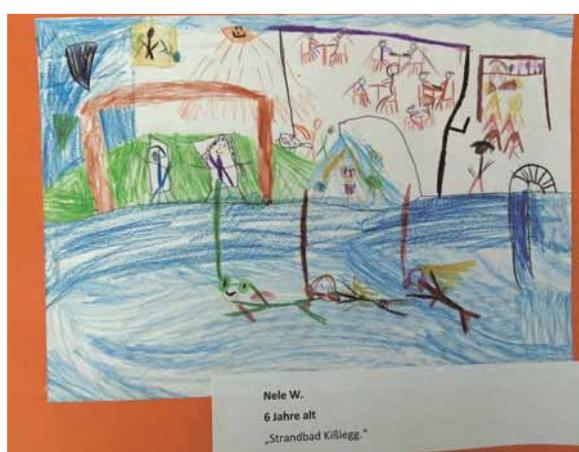
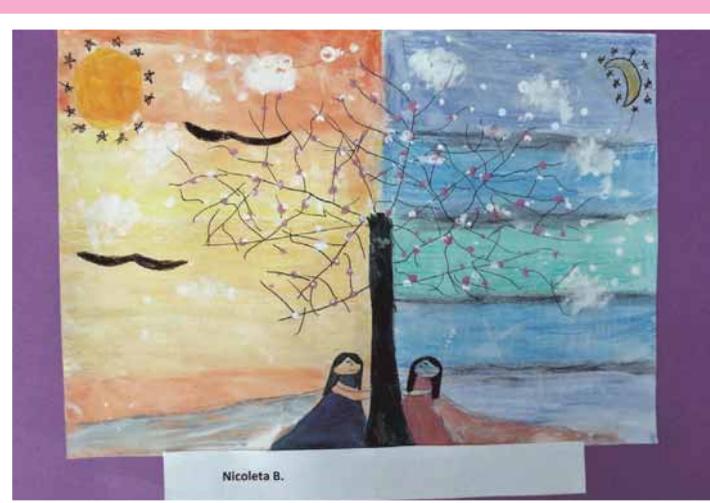
Amtlicher Teil



JUGENDARBEIT

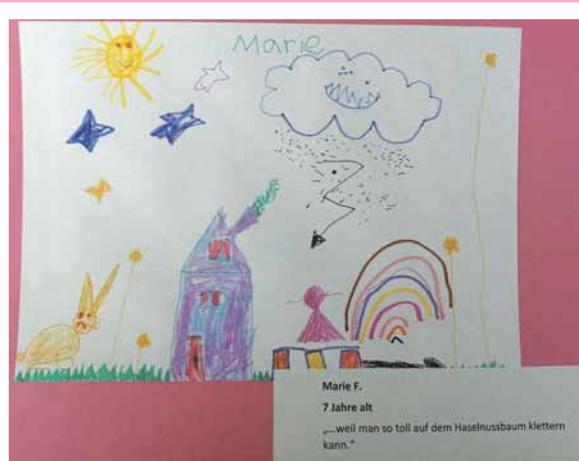


Allen
jungen
Künstlern
Herzlichen
Glück-
wunsch
!!!!



CORONA-ZEIT
kreativ genutzt-
rege Teilnahme am
KiBlegger Mal- und
Zeichenwettbewerb

KISSLEGG (ra) – Zum ersten Mal fand in diesem Jahr ein großer Mal- und Zeichenwettbewerb – veranstaltet von der Jugendsozialarbeit in KiBlegg – statt.



Es war schön zu sehen, dass sich 22 Kinder- und Jugendliche die Mühe gemacht haben, ein wunderschönes Bild zu malen und einzureichen.

Die jüngste Teilnehmerin war dabei erst drei Jahre alt, die älteste sechzehn Jahre.



Diese große Altersspanne unter den Teilnehmern veranlasste die Jugendsozialarbeit auch dazu, die Teilnehmer in zwei Alterskategorien einzuteilen und auszuzeichnen – „Kinder bis 10 Jahre“ und „Jugendliche ab 11 Jahren“. In beiden Kategorien wurden die „Top 3“-Bilder gekürt. Sie erhielten eine Urkunde und einen Gutschein von der Bücherstube in KiBlegg. Alle anderen Teilnehmer erhielten ebenfalls eine Urkunde und eine Kleinigkeit zum Zeichnen. Bedanken möchte sich das Team der Ju-

gendarbeit aber ganz ausdrücklich bei ALLEN Teilnehmern. Jedes Bild war so einzigartig und toll, dass die Entscheidung, welche Bilder es in die „Top 3“ schaffen unglaublich schwer war. Zudem gilt es zu betonen, dass Schönheit und auch Kunst absolut im Auge des Betrachters liegt.

Momentan kann man alle Bilder an den Fensterscheiben des KiBlegger Schulzentrums (gegenüber des Mensaeingangs) bestaunen.





Amtlicher Teil



NACHRICHTEN



Tierwohl-Mozzarella made in Kißlegg

KISSLEGG (ra) - Eine echte Premiere konnten Landrat Harald Sievers, Raimund Haser, MdL und Bürgermeister Dieter Krattenmacher in der Käserei der Kißlegg-Käsefreunde sehen und probieren: Der erste Tierwohl-Mozzarella nach den Vorgaben des Deutschen Tierschutzbundes ist in der erst vor drei Jahren wiederbelebten Käserei in Kißlegg-Zaisenhofen hergestellt worden.

„Damit sind wir die ersten und können unser Mozzarellasortiment rund um fair und ökologisch erzeugte Milch weiter abrunden“, erklärt Geschäftsführer und Miteigentümer Karl-Heinz Kratzer dabei stolz. „Die Berichte und Diskussionen um eine artgerechte Tierhaltung haben in mir den Wunsch wachsen lassen, dass es auch Milchprodukte geben muss, die dem Kunden ermöglichen ein Zeichen für das Tierwohl zu setzen“. „Und dann haben wir geschaut, woher wir diese Tierwohlmilch bekommen können und gleich mit der Entwicklung dieses besonderen Mozzarellas gestartet“, so der Geschäftsführer.

Und das Ergebnis kann sich sehen lassen und schmeckt außerdem gut, waren sich die Gäste einig.

Aber nicht nur Tierwohlmilch wird in Kißlegg verarbeitet. Die derzeit 60 Mitarbeiter verarbeiten in Kißlegg täglich rund 100 000 Liter Milch mit verschiedenen Gütesiegeln und stellen mehrere 10 000 Stück der kleinen weißen Kugeln her. Offensichtlich hat das in Familienhand liegende Unternehmen die Kundenwünsche richtig eingeschätzt, als die brachliegende Käserei im Jahr 2015 erworben und wieder aufgebaut worden ist. „Im Bereich des Biomozzarella gehören wir inzwischen zu den größten Herstellern bundesweit, im Württembergischen Käsedreieck sind wir bei den Milchverarbeitern vorne mit dabei“, erklärt Betriebsleiter Steffen Kathan, der sich als Leutkircher außerdem freut einen recht kurzen Weg zur Arbeit zu haben. Das rasche Wachstum war nur deshalb möglich, weil viele Händler und Kunden an unseren Produkten interessiert sind und unser Mozzarella inzwischen in der Region und auch bundesweit erhältlich ist, so Verkaufsleiter Christoph Brändle. Die in der Käserei verarbeitete Milch stammt dabei größtenteils



(v. l. n. r.): Steffen Kathan (Betriebsleitung Kißlegg-Käsefreunde), CDU-Landtagsabgeordneter Raimund Haser, Landrat Harald Sievers, Christoph Brändle (Verkaufsleitung Kißlegg-Käsefreunde), Bürgermeister Dieter Krattenmacher, Karl-Heinz Kratzer (Geschäftsleitung Kißlegg-Käsefreunde) Fotos: Gemeinde

teils aus dem bayrischen und württembergischen Allgäu. So wie es aussieht hält das Wachstum weiter an. Deshalb suchen die Käsefreunde derzeit in der Region weitere zuverlässige Biomilchherzeuger. Das freut den Landrat und den Landtagsabgeordneten, denn „die für unsere Region so typische und wichtige Milchwirtschaft hat gute Zukunftschancen, wenn die Wertschöpfungskette komplett ist, also unsere Milch in gute und innovative Produkte verarbeitet wird, die beim Kunden ankommen“.

Und Bürgermeister Dieter Krattenmacher freut sich darüber hinaus, dass die „Käsefreunde Kißlegg“ zusammen mit dem großen Mineralwasserhersteller, zwei Brauereien und einem Kaffeeröster in der Gemeinde das Wort «Kißlegg» täglich über eine Million mal den Handel bringen. Offensichtlich stoßen die in den 1960er Jahren gebaute Gebäude an ihre räumlichen Grenzen. Die letzten noch verfügbaren Flächen werden gerade saniert und zu einem weiteren Lager umgebaut. Weitere Investitionen sind in der Milcherfassung, der Produktion, Verwaltung, Energieerzeugung und -nutzung und der Lagerhaltung geplant. Hierzu laufen gerade Planungen und Genehmigungsverfahren. „Mein Traum ist, dass in unserer Käserei einmal 150 Frauen und Männer unsere Milch aus der Region verarbeiten“, so Karlheinz Kratzer beim Verkosten des Mozzarellas nach der Käsereibesichtigung.



Amtlicher Teil



NACHRICHTEN



Aus den SCHULEN



NACHRICHTEN



Hinweis zu anstehenden Straßenbaumaßnahmen

KISSLEGG (ra) - Das Regierungspräsidium Tübingen führt Sanierungsmaßnahmen bei der Autobahnauffahrt KiBlegg durch.

Betroffen ist die Auffahrt auf die Autobahn in Fahrtrichtung Lindau. Die Arbeiten sollen am 10. Juli 2020 durchgeführt werden (als Tagesbaustelle). Die Verkehrsführung erfolgt über die Bedarfsumleitung U12, sprich über die K 8025 und K 8008 zwischen den Anschlussstellen KiBlegg und Wangen Nord.

TERMINE



LVP-Sammlungen in den Ortschaften Waltershofen und Immenried

WALTERSHOFEN/IMMENRIED (ra) - Bürger aus Immenried und Waltershofen haben an folgenden Samstagen zwischen 9 und 12 Uhr die Möglichkeit LVP (Leichtverpackungen) abzugeben:

11. Juli 2020
25. Juli 2020

Annahmestellen:

-Immenried: Hofstelle Dietenberger, Hauptstraße 19
-Waltershofen: Harald Sonntag, Weidengasse 9

In Immenried kann das Altpapier an den LVP-Sammelterminen ebenfalls bei der Hofstelle Dietenberger in der Hauptstr. 19 abgegeben werden.

Sommerferienbetreuung für Grundschüler

KISSLEGG (ra) - Die Ferienbetreuung für Grundschüler der Gemeinde KiBlegg findet vom 03. August 2020 bis zum 11. September 2020 vormittags, von jeweils 7 Uhr bis 13 Uhr, im Sportheim KiBlegg (Rötenbacher Straße 20) statt.

Das Anmeldeformular kann über die Homepage www.kisslegg.de, (Leben und Wohnen, Kinderbetreuung) ausgedruckt werden. Ebenso erhalten Sie es auch auf Nachfrage in der jeweiligen Grundschule oder direkt von der Gemeindeverwaltung KiBlegg. Für Fragen zur Ferienbetreuung steht Ihnen Frau Lerosé, Gemeindeverwaltung KiBlegg, unter der Telefonnummer 07563/936-115 in der Zeit von Montag - Freitag, von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr gerne zur Verfügung.

Aus den KINDERGÄRTEN



Sommerferienbetreuung für Krippen- und Kindergartenkinder

KISSLEGG (ra) - Nach Rückmeldung der Kindergartenleitungen besteht reger Bedarf für die angekündigte Betreuung von Kindern in den sechswöchigen Sommerferien.

In der Spitze werden in den Einrichtungen bis zu 240 Kinder betreut. An dieser Stelle allen Erzieherinnen ein herzliches danke dafür, dass sie eine durchgehende Öffnung der Einrichtungen über die gesamten Ferien ermöglichen und ihre Urlaube hierfür anders organisiert haben.

Update: Maßnahmen in der Corona-Pandemie

KISSLEGG (ra) - Die Corona-Verordnung wurde in den vergangenen Monaten aufgrund der veränderten Lage zumeist für Lockerungen von Maßnahmen mehrfach geändert. Jetzt wurde die komplette Verordnung neu gefasst, sie ist damit übersichtlicher und leichter verständlich.

Die Neufassung gilt ab 1. Juli. Sie finden die aktuelle und ausführliche Verordnung auf der Gemeinde-Homepage (www.kisslegg.de). Die Gemeindeverwaltung KiBlegg hat diese Verordnung umgesetzt und weitere Maßnahmen ausgearbeitet, die das öffentliche Leben im Gemeindealltag betreffen. Diese sehen aktuell wie folgt aus (Stand:01.07.2020):

Gemeindeverwaltung stellt auf Normalbetrieb um – Ortschaftsverwaltungen ebenfalls:

Die Gemeindeverwaltung KiBlegg ist seit mehreren Wochen wieder zu den regulären Öffnungszeiten für die Bürgerinnen und Bürger zurück. Das Gäste- und Bürgerbüro ist auch wieder samstags geöffnet. Ein Fahrkartenverkauf am Bahnschalter im Gäste- und Bürgerbüro findet bis auf Weiteres nicht mehr statt. Dennoch werden alle Bürgerinnen und Bürger gebeten, generell zu prüfen, ob ihr Anliegen nicht auch kontaktlos online oder telefonisch erledigt werden kann. Vor Ort werden alle Besucherinnen und Besucher gebeten einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen, sind gehalten den Mindestabstand einzuhalten und die Hände an den bereitgestellten Spendern zu desinfizieren. Die Ortschaftsverwaltungen Waltershofen und Immenried haben ebenfalls wieder zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet.

Die konkreten Öffnungszeiten gibt es unter www.kisslegg.de

Nächste Gemeinderatssitzung:

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Mittwoch, 08. Juli 2020 statt. Um eine weitläufige Bestuhlung zu ermöglichen, findet die Sitzung in der Mensa der Schulzentrens Kisslegg statt. Bitte beachten Sie, dass die Platzzahl für Zuhörerinnen und Zuhörer beschränkt ist. Die Tagesordnung finden Sie auf der Gemeinde-Homepage sowie im Aushang der Gemeinde.

Wiederaufnahme des Kindergarten- und Schulbetriebs unter Pandemiebedingungen

Ab Montag, 29. Juni 2020, kann in den Kindertagesbetreuungseinrichtungen und in den Grundschulen der Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen aufgenommen werden. Weitere Details sind in den separaten Corona-Verordnungen geregelt.

Durchgehende Betreuung Sommerferien

In KiBlegg werden die Krippen und Kindergärten in den Sommerferien durchgehend geöffnet haben. Die Kinder können die Einrichtung auch in den Ferien so besuchen, wie sie es mit der Einrichtung vereinbart haben.

Sommerferienbetreuung Grundschulkinder

Eine Betreuung von Grundschulern wird in den Sommerferien jeweils von Montag bis Freitag von 7 - 13 Uhr im Sportheim der SG KiBlegg angeboten. Weitere Informationen siehe separater Artikel.

Änderungen wegen Corona-Pandemie

Alle Planungen für die erweiterten Betreuungsmöglichkeiten erfolgen weiterhin vorbehaltlich den gesetzlichen Vorgaben.

Wir bitten hierfür um Verständnis.



Amtlicher Teil



NACHRICHTEN



Fortsetzung: Maßnahmen in der Corona-Pandemie



Strandbad Obersee:

Die Gemeinde Kißlegg freut sich seit 15. Juni 2020 wieder Badegäste im Strandbad begrüßen zu dürfen. Aufgrund der aktuellen Situation wurde eigens ein Hygienekonzept erstellt. Hier in Kürze die wichtigsten Informationen & Regelungen, die vorab zu beachten sind:

• **Eintritt und Eintrittspreise:** Zur Vermeidung von Warteschlangen ist der Eintritt in das Strandbad Obersee in der Saison 2020 kostenfrei. Eintritt für Kinder bis zum 10. Lebensjahr nur in Begleitung eines Erwachsenen. Beim Eintritt muss ein ausgefülltes Kontaktdatenformular abgegeben werden. Das Formular ist auf der Homepage der Gemeinde unter www.kisslegg.de zu finden und kann bereits zu Hause heruntergeladen und vorbereitet werden. Familien können ein gemeinsames Formular abgeben. Vordrucke gibt es auch im Kassensbereich des Strandbads.

• **Parkplatz:** Erstmals wird eine Parkplatzgebühr von 7 Euro pro Tag erhoben. Der Parkschein ist am Parkautomaten am Wohnmobilstellplatz zu lösen. Achtung: Automat wechselt nicht! Inhaber eines Schwerbehindertenausweises können kostenlos parken. Darunter zählen der EU-Parkausweis (blau) oder der Parkausweis Deutschland (orange).

• Die **maximale Besucherzahl** bleibt auf **800 Personen** beschränkt, die warmen Duschen im Badehaus sind gesperrt, für die Toilette wird Mundschutz benötigt, der Mindestabstand beträgt 1,5 m.

Erste Lockerung ab 1. Juli: Im Warmbad dürfen 32 Personen schwimmen, im Kleinkinderbecken dürfen 20 Kinder gleichzeitig planschen.

Auf der Seite des Strandbades (www.kisslegg.de) wurde eine **Bäder-Ampel** eingefügt.

Mit Hilfe dieser Ampel wollen wir mitteilen wie viel Plätze im Strandbad Obersee noch frei sind.

Wir aktualisieren die Bäder-Ampel in regelmäßigen Abständen, damit Sie einen Einblick auf die noch verfügbaren Plätze haben.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass eine Anzeige von freien Plätzen in der Bäder-Ampel keine Garantie für einen Einlass darstellt, da diese in Intervallen aktualisiert werden.

• Der **Sprungturm** muss sicherheitstechnisch überprüft werden und ist deshalb gesperrt (hat nichts mit Corona zu tun).

Die ergriffenen Maßnahmen sollen der Gefahr von Infektionen soweit wie möglich vorbeugen. Um dieses Ziel zu erreichen, ist aber zwingend erforderlich, dass auch die Badegäste ihrer Eigenverantwortung – gegenüber sich

selbst und anderen – durch Einhaltung der Regeln gerecht werden. Das Strandbadpersonal bittet um Einhaltung der aufgestellten Regeln und Befolgen der Anweisungen.

Vereine und Vereinsleben:

Nachdem aktuelle Corona-Epidemie das Vereinsleben in Kißlegg in den letzten Monaten schwer eingeschränkt hat, dürfen und wollen wir das Vereinsleben wieder fördern und erlauben auch die Nutzung der kommunalen Gebäude und Sportplätze. Allerdings ist es hierbei wichtig die vorgeschriebenen Hygienevorschriften zu beachten.

Sport: Künftig gelten vereinfachte Regeln für den Sport. Von der 1,5-Meter-Abstandsregel kann im organisierten Trainings- und Übungsbetrieb abgewichen werden, sofern es für das jeweilige Training kurzfristig erforderlich ist.

Bei andauerndem Körperkontakt sind feste Trainings- und Übungspaare zu bilden, etwa bei Kampfsportarten.

Die maximale Gruppengröße für den Trainings- und Übungsbetrieb liegt bei 20 Personen.

Weiterhin zwingend zu beachten sind die Hygienevorschriften und die Dokumentationspflichten.

Ab dem 1. Juli sind auch im Breitensport Wettkämpfe mit Körperkontakt möglich sein.

Musikunterricht und Probenbetrieb:

Auch hier werden die Regeln vereinfacht. Bei Gruppenunterricht wird die maximale Gruppengröße auf 20 Teilnehmer beschränkt.

Bei Unterricht in Gesang und an Blasinstrumenten gilt ein einheitlicher Zwei-Meter-Mindestabstand als maßgebliches Kriterium.

Beim Unterricht von Blasmusikinstrumenten gelten weitere spezielle Regelungen.

Die Hygienevorschriften und die Dokumentationspflichten sind weiterhin zwingend zu beachten.

Aufenthalt im öffentlichen Raum:

Ab dem 1. Juli dürfen sich im öffentlichen Raum nun genau wie im privaten Raum 20 Personen treffen. Die neue Verordnung unterscheidet dann nicht mehr zwischen privaten und öffentlichen Räumen.

Private Feiern und öffentliche Veranstaltungen:

Ab dem 1. Juli ist bei privaten Veranstaltungen mit nicht mehr als hundert Teilnehmenden kein Hygienekonzept mehr nötig.

Dies gilt etwa für Hochzeitsfeiern, Taufen und Familienfeiern.

Ab dem 1. Juli sind Veranstaltungen mit bis zu 250 Personen möglich, wenn den Teilnehmenden für die gesamte Dauer der Veranstaltung feste Sitzplätze zugewiesen werden und die Veranstaltung einem im Vorhinein festgelegten Programm folgt.

Also etwa Kulturveranstaltungen, Vereinstreffen oder Mitarbeiterversammlungen.

Ab dem 1. August sind Veranstaltungen mit weniger als 500 Personen wieder erlaubt.

Untersagt sind weiterhin Tanzveranstaltungen mit Ausnahme von Tanzaufführungen sowie Tanzunterricht und -proben.

Bis zum 31. Oktober sind Veranstaltungen mit über 500 Teilnehmenden weiter untersagt.

Corona-Warn-App

Seit dieser Woche ist die Warn-App für Smartphones verfügbar. Die Entwicklung dieser App hat sehr lange gedauert und dies ist nicht zuletzt auf eine größtmögliche Berücksichtigung des Datenschutzes zurückzuführen. Gerade vor Ort profitieren wir alle davon, wenn sehr viele Menschen diese App runterladen und im Falle einer Infektion andere Menschen warnen können.

Weitere Informationen finden Sie unter www.corona-warn-app.de.

Bitte machen Sie mit und installieren Sie die Corona-Warn-App.

Kißlegger leben

8. 7. 2020

Veranstaltungshinweise aus Kißlegg und Umgebung

Interview mit Stefan Kuhn: „Ich bin ein Mensch der immer positiv denkt“



Artist in Residence 2020: Stefan Kuhn.

Foto: Privat

KISSLEGG (ra) - Die Ereignisse der letzten Monate haben unser aller Alltag verändert. Die Corona-Krise stellte uns vor Herausforderungen, mit denen Künstlerinnen und Künstler jedoch immer schon umgehen: Seit jeher agieren sie im Unwägbareren und Unbekannteren, suchen nach neuen Wegen und betreten dank Ihres Erfindungsgeistes immer wieder Neuland. So geschehen bei unserem aktuellen Sommergast im Atelier des Neuen Schlosses, dessen Residenzzeit am 12. Juli beginnt.

Interview mit Stefan Kuhn: Eine kurze Einschätzung Stefan Kuhn, wie war für Sie die letzte Zeit als Familienvater, Künstler und Unternehmer: Anstrengend. Auch wenn ich letzten Endes viel mehr Zeit als sonst zur Verfügung hatte und immer noch habe. Die Ereignisse rund um die Corona Pandemie sind ja förmlich überschlagen und die Auswirkungen sind über uns alle hereingebrochen. Schlagartig haben sich so viele Dinge, die meinen Alltag bestimmen, total verändert. Durch die Schließung der Schulen war es nicht mehr möglich geregelt zu arbeiten. Gemeinsam mit meiner Frau haben wir vormit-

tags unsere Kinder unterrichtet und nachmittags um sie gekümmert. Da bleibt nicht mehr viel Zeit als Künstler und Fotograf tätig zu sein.

Was macht Ihnen Mut, wenn Sie an eine Zukunft mit Corona denken?

Ich bin ein Mensch der immer positiv denkt. Allerdings gehe ich davon aus, dass wir uns noch viel länger als anfangs gedacht mit dieser Krise auseinandersetzen müssen. Ich hoffe natürlich sehr, dass die Maßnahmen die unsere Regierung getroffen hat dazu führen, dass sich unsere Wirtschaft wieder erholt und es schnell wieder aufwärts geht.

Was bewegt Sie, trotz alledem, die Zeit der Sommerresidenz im Neuen Schloss zu nutzen?

Ich bin immer noch dankbar, dass mir die Gelegenheit angeboten wurde, meine Arbeiten im Kißlegger Schloss auszustellen. Leider können wegen der Kontaktbeschränkungen keine persönlichen Begegnungen stattfinden, aber ich freue mich, auch trotz Corona, auf meine Zeit als „Artist in Residence“.

Was bekommen die Besucher in Ihrer Präsentation zu sehen?

Zum einen sind das Bilder aus meiner aktuellen Serie „Lakeshore Operations“. Bei diesem Projekt habe ich einzelne Fragmente von Seen aus dem Kißlegger Umland aus der Vogelperspektive fotografiert und die Bilder später an Photoshop neu arrangiert. Außerdem zeige ich die Fotostrecke „Beach Life“. Es sind dokumentarische Aufnahmen vom Strandleben an der italienischen Adriaküste. Die Bilder sind im Sommer 2010 während eines zweiwöchigen Aufenthalts an den Stränden von Caorle, Cavallino-Treporti und Eraclea Mare entstanden. Die dritte Werkreihe ist „Das Projekt Banknoten“. Auf zahlreichen Reisen sammelte ich Banknoten aus der ganzen Welt. Aus mehreren Belichtungen werden Stirnseite, Kern und Revers einer jeden Banknote in einer Darstellung gebündelt. So entsteht eine symbiotische Zusammenschau, die auf einen Blick Bekanntes wie Unbekanntes zeigt, aber im selben Moment auch Irritationen hervorruft.

Seine Präsentation ist ab 12. Juli im Justitiaaal, parallel zur Jubiläumsausstellung im Neuen Schloss zu sehen.

Öffnungszeiten Neues Schloss
Di Do Fr 14 – 17 Uhr
So und Feiertage 13 – 17 Uhr



Veranstaltungen auf einen Blick 2020

29.03.- 18.10.2020
Heimatmuseum
Sonntag I
14.00-17.00 Uhr

28.03.- 18.10.2020
Jubiläumsausstellung
Kißlegg wie gemalt
Di | Do | Fr | So | Feiertag
immer nachmittags
Eintritt frei

Kisslegger Sommer
Juni bis August
Jeden Dienstag I
19.30 Uhr

12. Juli bis 27. Sept. 2020
Artist in Residence-
Stefan Kuhn
LAKESHORE OPERATIONS-
Verborgenes sichtbar

Veranstaltungen auf der Seebühne

10.07.2020 | 19.00 Uhr
Benefizkonzert
mit dem Holzbläserquintett
und dem Blechseptett
Eintritt frei
Fällt bei schlechtem Wetter aus

24.07.2020 | 20.00 Uhr
Wohnzimmerkonzert
mit den Wild Chucks
Eintritt frei
Fällt bei schlechtem Wetter aus

*Änderungen vorbehalten





Benefizkonzert mit dem Holzbläserquintett und dem Blechseptett Freitag, 10. Juli | Beginn 19 Uhr auf der Seebühne im Strandbad Kißlegg

KISSLEGG (ra) - Das Holzbläserquintett besteht aus einer klassischen Standardbesetzung. Das Repertoire des Bläserquintetts erstreckt sich von der Klassik bis zur Gegenwart. Das Blechseptett hingegen ist etwas kleiner und moderner aufgestellt. Es umfasst das Repertoire die Gattungen von Pop bis Swing. Es bietet dem Publikum Ernsthaftes und Unterhaltendes.

Eintritt frei- Spenden erbeten
Die Spenden gehen an den Verein Weißer Ring e.V.

Bei schlechter Witterung findet die Veranstaltung nicht statt.
Einlass maximal eine halbe Stunde vor Beginn!



Das Blechseptett des Polizeiorchesters Baden-Württemberg.

Weitere Veranstaltungen auf der Seebühne

Wohnzimmerkonzert mit den Wild Chucks

Freitag, 24.07.2020 |
Beginn 20 Uhr
Eintritt frei
Fällt bei schlechtem Wetter aus

Fröhlicher Feierabend am Obersee, mit den „Waltershofener Widdumsmusikanten“

Samstag, 25.07.2020 |
19 Uhr
Eintritt frei
Fällt bei schlechtem Wetter aus

Stangenbohnen Partei

Freitag, 31.07.2020 |
Beginn 19.30 Uhr
Eintritt frei
Fällt bei schlechtem Wetter aus



Das Repertoire des Bläserquintetts erstreckt sich von der Klassik bis zur Gegenwart.

TERMINE



FUNDSACHEN



NACHRICHTEN



Das Gäste- und Bürgerbüro informiert: Schlossführungen können wieder starten

KISSLEGG (ra) - Neben der Öffnung der Jubiläumsausstellung im Neuen Schloss, finden wieder öffentliche Schlossführungen statt:

samstags 15 Uhr
sonn- und feiertags 15 Uhr.
Am Sonntag ist von 13-17 Uhr zusätzlich die Gästeinformation im Neuen Schloss geöffnet.

Die Führungen sowie der Schlosseintritt sind kostenlos.

Kißlegg – wie gemalt
Jubiläumsausstellung im Neuen Schloss Kißlegg bis 18. Oktober
Öffnungszeiten:
Di /Do /Fr 14-17 Uhr, So 13-17 Uhr

Das Fundamt informiert

KISSLEGG (ra) - Beim Fundamt im Gäste- und Bürgerbüro wurden in den letzten Wochen folgende Fundsachen abgegeben:

- **Sonnenbrille**
- **Damenfahrrad**
Informationen erhalten Sie im Gäste- und Bürgerbüro oder telefonisch unter 07563/936-117.

Achtung Redaktionsschluss

KISSLEGG (dk) - Der nächste Kißlegger erscheint am Mittwoch, 22. Juli. Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist am Mittwoch, 15. Juli, 18 Uhr. Bitte senden Sie Ihre Texte als unformatierte Word-Dokumente und Ihre Bilder separat als JPG-Datei, in guter Qualität, an die E-Mailadresse kisslegger@schwaebische.de



Amtlicher Teil



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Erlenweg“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu

KISSLEGG (ra) - Der Gemeinderat der Gemeinde Kißlegg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 10.06.2020 den Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Erlenweg“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu mit Begründung jeweils in der Fassung vom 11.05.2020 gebilligt und für die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt. Gemäß § 13a BauGB wird die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Erlenweg“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu im sog. beschleunigten Verfahren aufgestellt.

Das Plangebiet liegt im Süden des Haupt-Ortes Kißlegg und umfasst die Grundstücke mit den Fl.-Nrn. 393/1, 397/1 (Teilfläche), 475 (Teilfläche), 666, 667, 668, 669, 670, 671 (Teilfläche), 673 (Teilfläche), 674, 674/1, 675 und 678 (Teilfläche). Der räumliche Geltungsbereich ist im abgebildeten Lageplan dargestellt.

Der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 11.05.2020 liegt in der Zeit vom 16.07.2020 bis 17.08.2020 im Rathaus der Gemeinde Kißlegg (Schlossstr. 5, 88353 Kißlegg), 2. OG während der allgemeinen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus (Hinweis: Die allgemeinen Öffnungszeiten sind in der Regel von Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und zusätzlich am Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.)

Um das Tragen eines Mund-Nasenschutzes und die Einhaltung der Abstandsregelungen wird gebeten. Ergänzend zur öffentlichen Auslegung kann der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 11.05.2020 unter folgender Adresse im Internet eingesehen werden:

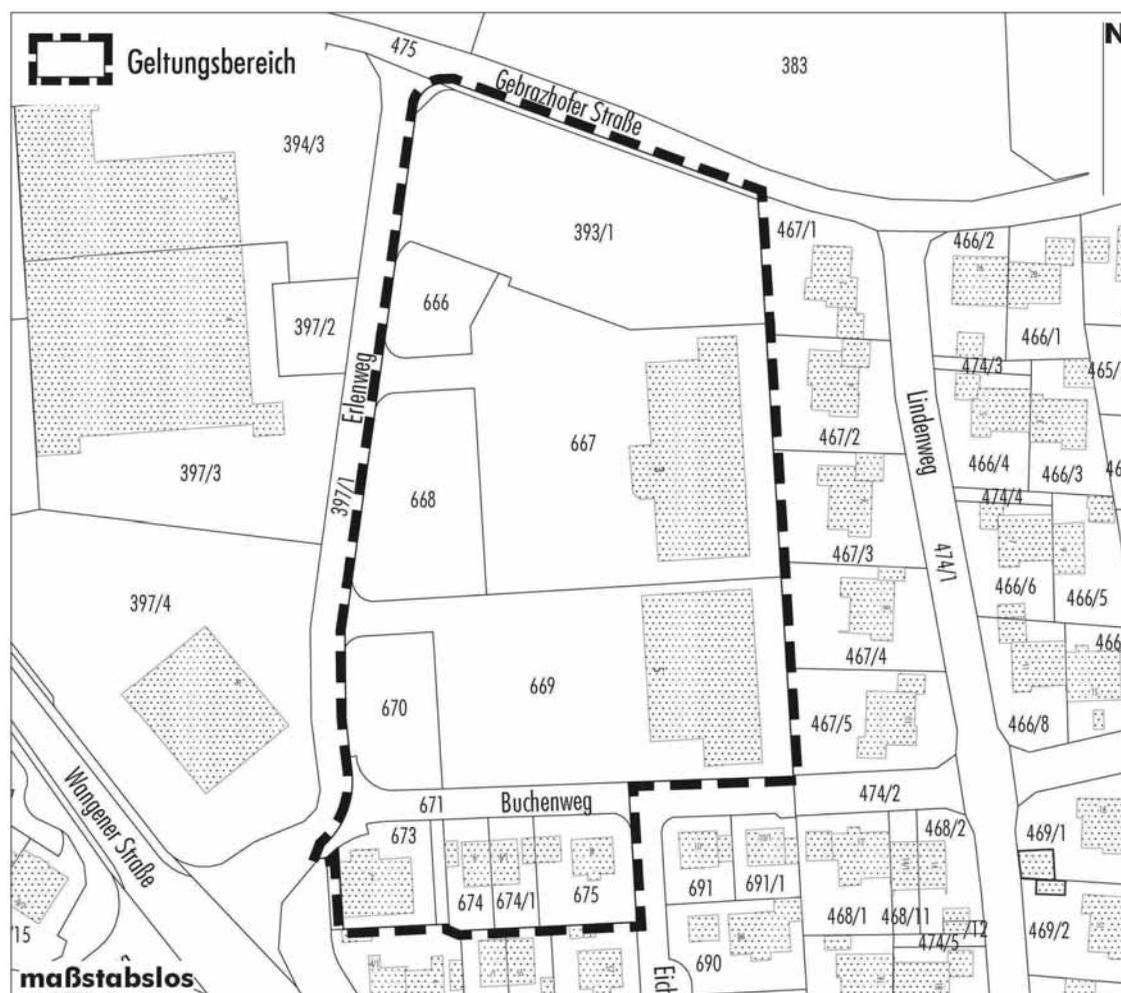
www.kisslegg.de/Bürger/Gemeindeinfo_&_Wirtschaft/Gemeindeentwicklung/Ortsplanung

Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird von einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB und einem Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB sowie der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von einer zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen.

Die einschlägigen DIN-Normen, auf denen in den Festsetzungen verwiesen wird, stehen bei der Gemeinde Kißlegg (Schlossstr. 5, 88353 Kißlegg) im Rahmen der förmlichen Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB zur Einsicht zur Verfügung.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können gem. § 3 Abs. 2 BauGB bzw. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Parallel mit der Auslegung findet die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger



öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB auf Grund von § 4a Abs. 2 BauGB statt.

Da es sich um eine erneute Auslegung des Entwurfes handelt wird gem. § 4a Abs. 3 BauGB bestimmt, dass Stellungnahmen der Öffentlichkeit nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen des Planes abgegeben werden können. Diese sind im Einzelnen:

- Anpassung der Festsetzung zum Sonstigen Sondergebiet Einzelhandel
- Konkretisierung der Zweckbestimmung zu den Grünflächen
- Ergänzung einer Festsetzung zum Ausschluss von Schottergärten
- Änderung der Festsetzung "Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft" (Beispiele für Lampentypen, Reduktion der Lichtpunkthöhe auf 6,50 m)
- Änderung der Festsetzung zur Dachbegrünung (Erhöhung der Substratmächtigkeit auf 12 cm)
- Streichung des flächenbezogenen Baum-Pflanzgebotes im Sondergebiet

- Streichung der Festsetzung zu den zu pflanzenden Bäumen im Stellplatz-Bereich

- Ergänzung der Zuordnungs-Formulierung zu den externen Ausgleichsflächen/-maßnahmen
- Ergänzung der örtlichen Bauvorschriften zu Werbeanlagen im Sonstigen Sondergebiet
- Ergänzung der Hinweise zum Naturschutz, Artenschutz sowie zu den vorhandenen Gehölzen
- Änderungen und Ergänzungen bei der Begründung einschließlich der Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung
- Ergänzung der Lärmschutzmaßnahme sowie der Lärmschutz-Festsetzung
- Ergänzung jeweils der Hinweise zum Lärmschutz und zum Brandschutz
- Änderungen und Ergänzungen bei der Begründung
- redaktionelle Änderungen und Ergänzungen

Kißlegg, den 08.07.2020
gez. Dieter Krattenmacher
Bürgermeister



Amtlicher Teil



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung zur Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Milchwerk Zaisenhofen“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu

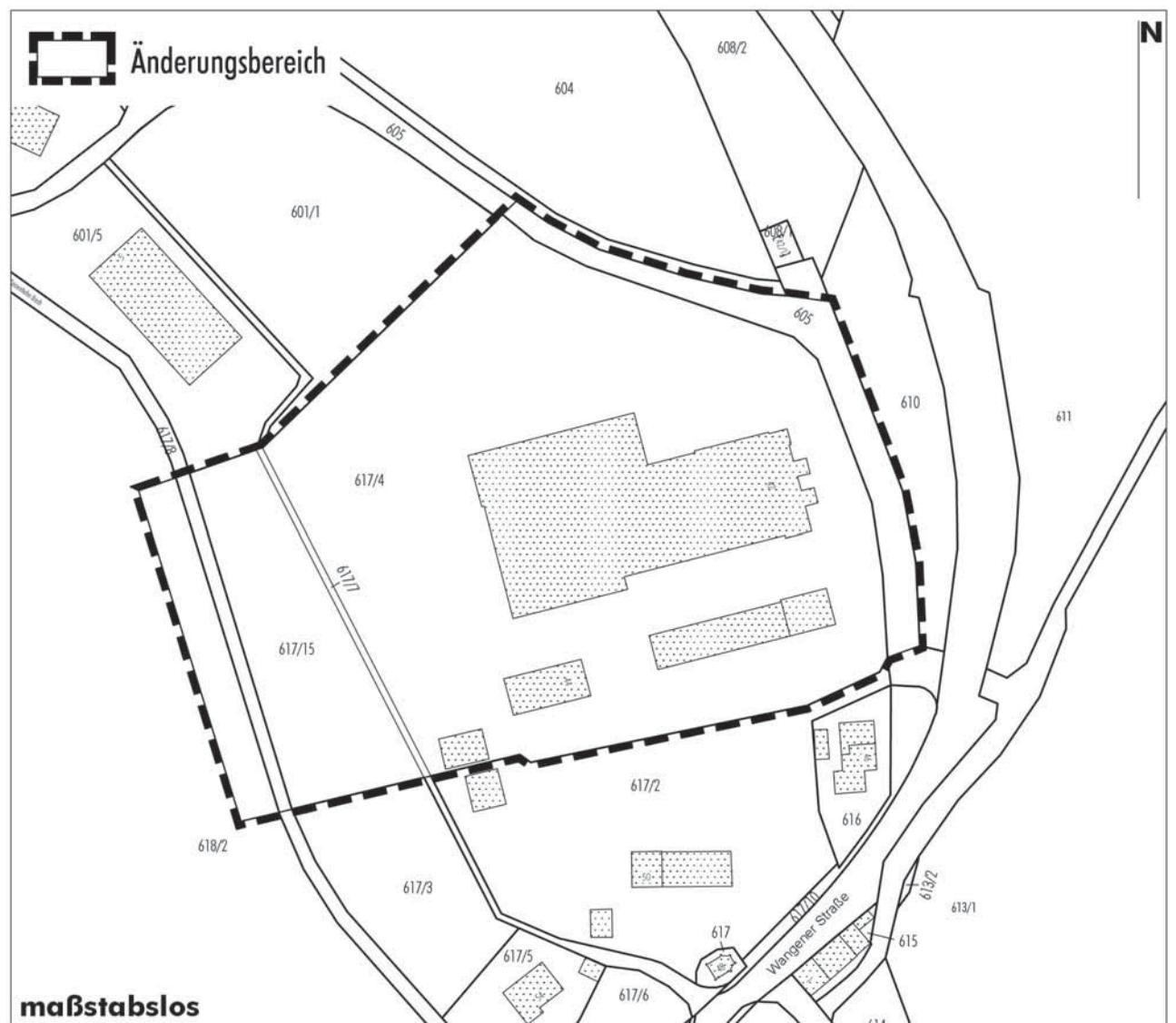
KISSLEGG (ra) - Der Gemeinderat der Gemeinde Kißlegg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 10.06.2020 den Entwurf zur Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Milchwerk Zaisenhofen“ mit Begründung jeweils in der Fassung vom 15.05.2020 gebilligt und für die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt. Das Plangebiet liegt im Bereich nördlich des Ortsteiles Zaisenhofen. Der naturschutzrechtliche Ausgleich erfolgt durch die Zuordnung von Ökokontomaßnahmen im Hunauer Moor östlich von Kißlegg.

Der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 15.05.2020 und die nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen in der Zeit vom 17.07.2020 bis 17.08.2020 im Rathaus der Gemeinde Kißlegg (Schlossstr. 5, 88353 Kißlegg), 2. OG während der allgemeinen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus (Hinweis: Die allgemeinen Öffnungszeiten sind in der Regel von Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und zusätzlich am Donnerstag von 14 bis 17 Uhr.

Um das Tragen eines Mund-Nasenschutzes und die Einhaltung der Abstandsregelungen wird gebeten.

Ergänzend zur öffentlichen Auslegung kann der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 15.05.2020 und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen unter folgender Adresse im Internet eingesehen werden: [www.kisslegg.de/Bürger/Gemeindeinfo & Wirtschaft/Gemeindeentwicklung/Ortsplanung](http://www.kisslegg.de/Bürger/Gemeindeinfo%20%26%20Wirtschaft/Gemeindeentwicklung/Ortsplanung)

Im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung wird eine Umweltprüfung gem. § 2



Abs. 4 BauGB durchgeführt. Im Rahmen der Begründung zum Entwurf wird ein Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB dargelegt.

Eine Umweltverträglichkeits-Prüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) ist nicht erforderlich.

Folgende Arten umweltbezogener Infor-

mationen sind verfügbar und werden mit ausgelegt:

– **Umweltbericht in der Fassung vom 15.05.2020**
(Ausführungen zu den Themen:

Beschreibung der Ziele des Umweltschutzes aus anderen Planungen, die sich auf den Planbereich beziehen (Regionalplan; Flächennutzungsplan; Natu-

ra 2000-Gebiete; weitere Schutzgebiete/ Biotop, Biotopverbund); Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen auf der Grundlage der Umweltprüfung; darin die Bestandsaufnahme sowie Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Nicht-Durchführung bzw. Durchführung der Planung und deren Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Arten und Lebensräume; Biologische Vielfalt; Boden, Geologie



Amtlicher Teil



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fortsetzung: Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung zur Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Milchwerk Zaisenhofen“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu

und Fläche; Wasser; Klima/Luft, Erhaltung der bestmöglichen Luftqualität; Landschaftsbild; Mensch und Kulturgüter sowie eine Beschreibung der Wechselwirkungen zwischen den zuvor genannten Schutzgütern.

Bewertung bei Durchführung der Planung von Wasserwirtschaft; Emissionen von Schadstoffen, Lärm, Erschütterungen, Licht, Wärme und Strahlung sowie der Verursachung von Belästigungen; Abfälle und ihre Beseitigung und Verwertung; eingesetzte Techniken und Stoffe; menschliche Gesundheit, das kulturelle Erbe oder die Umwelt; Erneuerbare Energien)

– Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung

nach § 4 Abs. 1 BauGB: Stellungnahme des Regierungspräsidiums Tübingen (zur Raumordnung und Straßenplanung);

Stellungnahme des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben (ohne Anregungen);

des Landratsamtes Ravensburg (zu den Themen Abwasser, Grundwasser, Grundwasserschutz, Oberflächengewässer, Wasserversorgung, Niederschlagswasserbeseitigung und Beseitigung der gewerblichen Abwässer, Bodenschutz, Naturschutz, Artenschutz und Biotopverbund)

– Ergebnisvermerk des Termins zur frühzeitigen Behördenunterrichtung

gem. § 4 Abs. 1 BauGB am 11.04.2017 im Landratsamt Ravensburg (ergänzt Vermerk vom 13.06.2017) (zu den Themen Planungsrecht, Immissionsschutz (Gewerbelärmimmissionen auf die Umgebungsbebauung), Wirkung der Gebäudehöhe auf das Landschaftsbild, Berücksichtigung des Artenschutzes bei der Planung (insbesondere bei Gehölzrodungen), Gewässerschutz (Abstand

der Bebauung von der Böschungsoberkante, Errichtung von Durchlässen/Brücken), Lage der geplanten Südspange in einem Überschwemmungsgebiet, Lage benachbart zu Biotopverbundfläche, mögliche Wirkungen auf das FFH-Gebiet „Feuchtgebiete bei Waldburg und Kißlegg“, Straßenplanung, Wasserversorgung, Grundwasserschutz, Bodenschutz, Entwässerung (Niederschlagswasserbeseitigung und Schmutzwasserableitung))

– Geotechnisches Gutachten

vom 15.09.2017 der Ingenieurgesellschaft für Geotechnik und Wasserwirtschaft mbH Dr. Ebel & Co. in Bad Wurzach (zu den Themen Geographische und geologische Situation, geotechnische Beschreibung der Schichten, Erdbautechnische Klassifizierung, Grundwasserverhältnisse, Geochemische bzw. -technische Beurteilung)

– Schalltechnische Untersuchung

zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Käserei Zaisenhofen“ des Büros Sieber in der Fassung vom 12.12.2018 (zu den Gewerbelärm-Immissionen aus gewerblichen Nutzungen sowie den notwendigen Schutzmaßnahmen innerhalb des Plangebietes)

– Artenschutzrechtlicher Kurzbericht

zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Käserei Zaisenhofen“ des Büros Sieber in der Fassung vom 20.05.2019 (zum Vorkommen geschützter Tierarten innerhalb des Plangebietes und notwendigen artenschutzrechtlichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen)

– schriftliche Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung

nach § 3 Abs. 2 BauGB (zu den Lärmeinwirkungen im Bereich der umliegenden Wohnbebauung und sich hieraus erge-

benden Verschlechterungen für die Wohn- und Lebensqualität, zum Betrieb und zur Anlieferung im Nachtzeitraum, zu bestehenden Vorbelastungen in Bezug auf Lärm, zur Berücksichtigung tieffrequenter Geräusche, zu weitergehenden Lärmschutzmaßnahmen, zum möglichen Vorhandensein von Amphibien und Reptilien, zur geplanten Niederschlagswasserversickerung, Löschwasserrückhaltung sowie zur Vorklärung, zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, zur Prüfung alternativer Standorte, zur nicht ausreichend gewährten Einsichtnahme in die bereits vorliegenden behördlichen Stellungnahmen und Gutachten, zu den Auswirkungen des Vorhabens auf die Schutzgüter des Naturschutzrechts, insbesondere zur geplanten Gebäudehöhe und den Auswirkungen der geplanten Bebauung auf das Landschaftsbild und die Erholung)

– schriftliche Stellungnahmen im Rahmen der förmlichen Behördenbeteiligung

nach § 4 Abs. 2 BauGB des Landesamts für Geologie, Rohstoffe und Bergbau am Regierungspräsidium Freiburg (zu den geologischen Gegebenheiten und zur Beschaffenheit des Bodens), des Regierungspräsidiums Tübingen (zur Notwendigkeit eines Durchführungsvertrages), des Landratsamtes Ravensburg, Bauleitplanung (Anregung zur Darstellung des Änderungsbereichs als gewerbliche Baufläche), des Landratsamtes Ravensburg, Naturschutz (zur Prüfung der Reduktion der dargestellten Baufläche entlang des Bachlaufs, zum Fehlen einer artenschutzrechtlichen Untersuchung des Bachlaufs und zur naturschutzfachlichen Bedeutung des Bachs, zur Breite des Gewässerrandstreifens, zur Ausfüh-

rung der geplanten Pflanzungen am Bachlauf, zur FFH-Vorprüfung, zur Überplanung festgesetzter Ausgleichsflächen, zum Freiflächengestaltungsplan, zur Punktevergabe bei der Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung sowie zur Dachbegrünung) sowie des Landratsamtes Ravensburg, Altlasten (Anregung zur Darstellung des erfassten Altstandortes)

– rechtskräftiger Bebauungsplan „Reitsportzentrum beim Löhle“

(Fassung vom 16.05.1977)

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich abgegeben werden.

Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können gem. § 3 Abs. 2 BauGB bzw. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes ist in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Parallel mit der Auslegung findet die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB auf Grund von § 4a Abs. 2 BauGB statt.

Kißlegg, den 08.07.2020
gez. Dieter Krattenmacher
Bürgermeister



Amtlicher Teil



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Milchwerk Zaisenhofen“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu

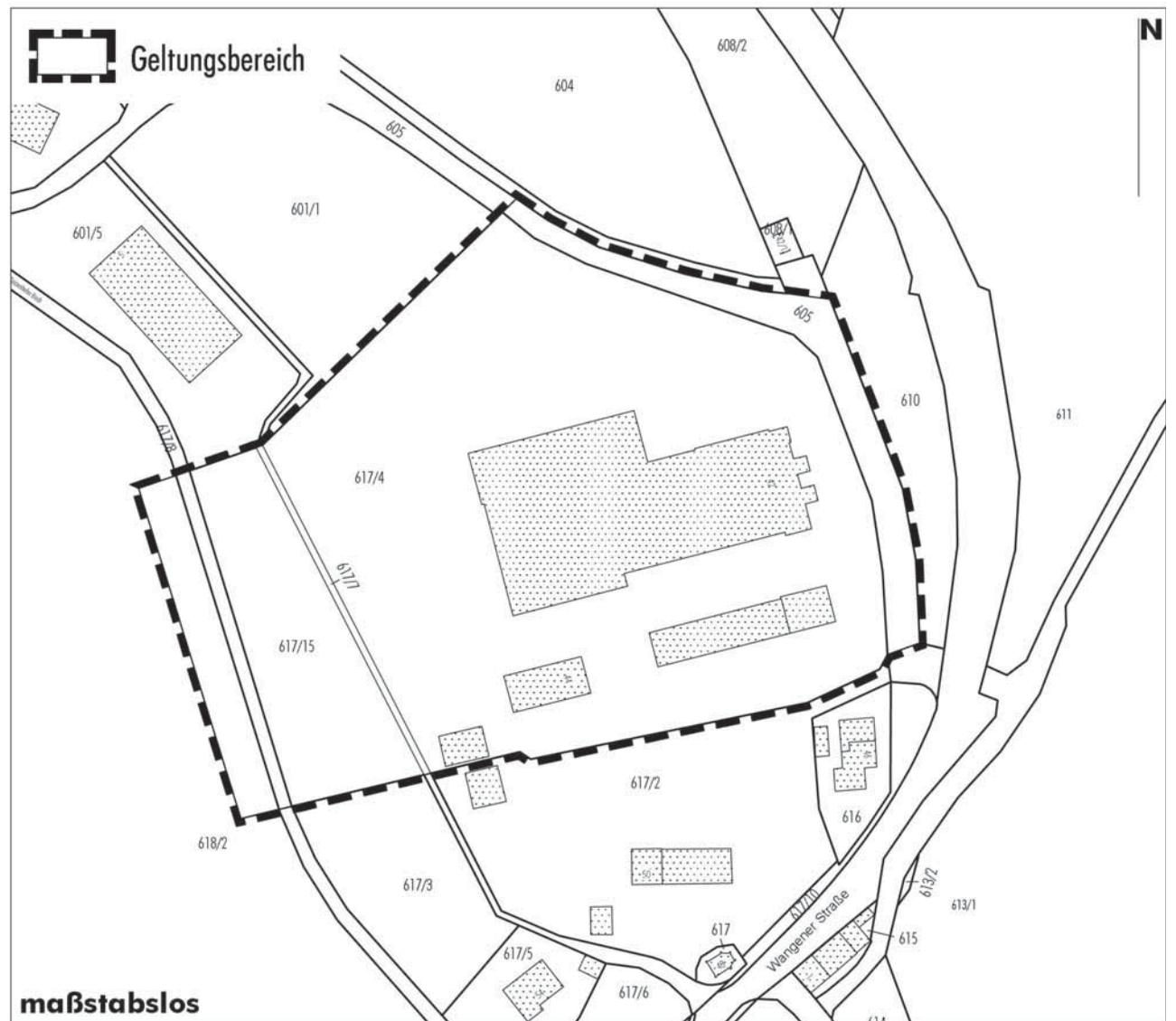
KISSLEGG (ra) - Der Gemeinderat der Gemeinde Kißlegg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 10.06.2020 den Entwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Milchwerk Zaisenhofen“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu mit Begründung jeweils in der Fassung vom 15.05.2020 gebilligt und für die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt. Das Plangebiet liegt im Bereich nördlich des Ortsteiles Zaisenhofen und umfasst folgende Grundstücke: 605 (Teilfläche), 617/4, 617/15, und 617/7 (Teilfläche), 617/8 (Teilfläche), 618/2 (Teilfläche). Der räumliche Geltungsbereich ist im abgebildeten Lageplan dargestellt.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan dient der Erweiterung und des Ausbaus des Milchwerkes Zaisenhofen. Der naturschutzrechtliche Ausgleich erfolgt durch die Zuordnung von Ökokontomaßnahmen im Hunauer Moor östlich von Kißlegg.

Der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 15.05.2020 und die nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen in der Zeit vom 17.07.2020 bis 17.08.2020 im Rathaus der Gemeinde Kißlegg (Schlossstr. 5, 88353 Kißlegg), 2. OG während der allgemeinen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus (Hinweis:

Die allgemeinen Öffnungszeiten sind in der Regel von Montag bis Freitag von 8 bis 12.30 Uhr und zusätzlich am Donnerstag von 14 bis 17 Uhr.

Um das Tragen eines Mund-Nasenschutzes und die Einhaltung der Abstandsregelungen wird gebeten. Ergänzend zur öffentlichen Auslegung kann der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 15.05.2020 und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen unter folgender Adresse im Internet eingesehen werden:



www.kisslegg.de/Bürger/Gemeindeinfo & Wirtschaft/Gemeindeentwicklung/Ortsplanung

Im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung wird eine Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Im Rahmen der Begründung zum Entwurf wird ein Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB dargelegt.

Eine Umweltverträglichkeits-Prüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und werden mit ausgelegt:

– Umweltbericht in der Fassung vom 15.05.2020
(Ausführungen zu den Themen: Beschreibung der Ziele des Umweltschutzes aus anderen Planungen, die sich auf den Planbereich beziehen (Regionalplan; Flächennutzungsplan; Natura 2000-Gebiete; weitere Schutzgebiete/Biotopverbund); Beschreibung und Bewertung der Umwelt-

auswirkungen auf der Grundlage der Umweltprüfung; darin die Bestandsaufnahme sowie Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Nicht-Durchführung bzw. Durchführung der Planung und deren Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Arten und Lebensräume; Biologische Vielfalt; Boden, Geologie und Fläche; Wasser; Klima/Luft, Erhaltung der bestmöglichen Luftqualität; Landschaftsbild; Mensch und Kulturgüter sowie eine Beschreibung der Wechselwirkungen zwischen den zuvor genannten Schutzgütern,



Amtlicher Teil



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fortsetzung: Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Milchwerk Zaisenhofen“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu

Arten und Lebensräume; Biologische Vielfalt; Boden, Geologie und Fläche; Wasser; Klima/Luft, Erhaltung der bestmöglichen Luftqualität; Landschaftsbild; Mensch und Kulturgüter sowie eine Beschreibung der Wechselwirkungen zwischen den zuvor genannten Schutzgütern. Bewertung bei Durchführung der Planung von Wasserwirtschaft; Emissionen von Schadstoffen, Lärm, Erschütterungen, Licht, Wärme und Strahlung sowie der Verursachung von Belästigungen; Abfälle und ihre Beseitigung und Verwertung; eingesetzte Techniken und Stoffe; menschliche Gesundheit, das kulturelle Erbe oder die Umwelt; erneuerbare Energien.

Beschreibung der Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der Auswirkungen/Abarbeitung der Eingriffsregelung. Beschreibung anderweitiger Planungsmöglichkeiten und der erheblichen nachteiligen Auswirkungen, die auf Grund der Anfälligkeit der nach dem Bebauungsplan zulässigen Vorhaben für schwere Unfälle oder Katastrophen zu erwarten sind. Beschreibung der geplanten Maßnahmen zur Überwachung der erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt bei Durchführung der Planung)

– Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB: Stellungnahme des Regierungspräsidiums Tübingen (zur Raumordnung und Straßenplanung); Stellungnahme des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben (ohne Anregungen); des Landratsamtes Ravensburg (zu den Themen Abwasser, Grundwasser, Grundwasserschutz, Oberflächengewässer, Wasserversorgung, Niederschlagswasserbeseitigung und Beseitigung der gewerblichen Abwässer, Bodenschutz, Naturschutz, Artenschutz und Biotopverbund)

– Ergebnisvermerk des Termins zur frühzeitigen Behördenunterrichtung gem. § 4 Abs. 1 BauGB am 11.04.2017 im Landratsamt Ravensburg (ergänzter Vermerk vom 13.06.2017) (zu den Themen Pla-

nungsrecht, Immissionsschutz (Gewerbelärmimmissionen auf die Umgebungsbebauung), Wirkung der Gebäudehöhe auf das Landschaftsbild, Berücksichtigung des Artenschutzes bei der Planung (insbesondere bei Gehölzrodungen), Gewässerschutz (Abstand der Bebauung von der Böschungsoberkante, Errichtung von Durchlässen/Brücken), Lage der geplanten Südspange in einem Überschwemmungsgebiet, Lage benachbart zu Biotopverbundfläche, mögliche Wirkungen auf das FFH-Gebiet „Feuchtgebiete bei Waldburg und Kißlegg“, Straßenplanung, Wasserversorgung, Grundwasserschutz, Bodenschutz, Entwässerung (Niederschlagswasserbeseitigung und Schmutzwasserableitung))

– Geotechnisches Gutachten vom 15.09.2017 der Ingenieurgesellschaft für Geotechnik und Wasserwirtschaft mbH Dr. Ebel & Co. in Bad Wurzach (zu den Themen Geographische und geologische Situation, geotechnische Beschreibung der Schichten, erdbautechnische Klassifizierung, Grundwasserverhältnisse, Geochemische bzw. -technische Beurteilung)

– Schalltechnische Untersuchung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Käserei Zaisenhofen“ des Büros Sieber in der Fassung vom 12.12.2018 (zu den Gewerbelärm-Immissionen aus gewerblichen Nutzungen sowie den notwendigen Schutzmaßnahmen innerhalb des Plangebietes)

– Artenschutzrechtlicher Kurzbericht zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Käserei Zaisenhofen“ des Büros Sieber in der Fassung vom 20.05.2019 (zum Vorkommen geschützter Tierarten innerhalb des Plangebietes und notwendigen artenschutzrechtlichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen)

– schriftliche Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB (zu den Lärmeinwirkungen im Bereich der umliegenden Wohnbebauung und sich hieraus ergebenden

Verschlechterungen für die Wohn- und Lebensqualität, zum Betrieb und zur Anlieferung im Nachtzeitraum, zu bestehenden Vorbelastungen in Bezug auf Lärm, zur Berücksichtigung tieffrequenter Geräusche, zu weitergehenden Lärmschutzmaßnahmen, zum möglichen Vorhandensein von Amphibien und Reptilien, zur geplanten Niederschlagswasserversickerung, Löschwasserrückhaltung sowie zur Vorklärung, zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, zur Prüfung alternativer Standorte, zur nicht ausreichend gewährten Einsichtnahme in die bereits vorliegenden behördlichen Stellungnahmen und Gutachten, zu den Auswirkungen des Vorhabens auf die Schutzgüter des Naturschutzrechts, insbesondere zur geplanten Gebäudehöhe und den Auswirkungen der geplanten Bebauung auf das Landschaftsbild und die Erholung)

– schriftliche Stellungnahmen im Rahmen der förmlichen Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB des Landesamts für Geologie, Rohstoffe und Bergbau am Regierungspräsidium Freiburg (zu den geologischen Gegebenheiten und zur Beschaffenheit des Bodens), des Regierungspräsidiums Tübingen (zur Notwendigkeit eines Durchführungsvertrages), des Landratsamtes Ravensburg, Bauleitplanung (zum immissionsschutzrechtlichen Schutzanspruch des Vorhabens), des Landratsamtes Ravensburg, Gewerbeaufsicht (zur Notwendigkeit, die lärmschutztechnischen Bestimmungen festzusetzen), des Landratsamtes Ravensburg, Naturschutz (zum Fehlen einer artenschutzrechtlichen Untersuchung des Bachlaufs und zur naturschutzfachlichen Bedeutung des Bachs (de facto Biotop, Biotopverbundelement, potenzielles Amphibien- und Libellenhabitat), zur Breite des Gewässerrandstreifens, zur Ausführung der geplanten Pflanzungen am Bachlauf, zur FFH-Vorprüfung, zur Überplanung festgesetzter Ausgleichsflächen, zum Freiflächengestaltungsplan, zur Punktevergabe bei der Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung sowie zur Dachbegrünung), des Landratsamtes

Ravensburg, Bodenschutz (zum sparsamen Umgang mit Grund und Boden/Flächensparen durch Reduktion der internen Verkehrsflächen auf ein Minimum und zur Verwendung wasserdurchlässiger Beläge für Stellplätze und Zufahrten, zu den Eigenschaften der anstehenden Böden und deren ordnungsgemäßer Verwertung und Entsorgung, zur Darstellung des Versiegelungsgrades sowie zur Aufnahme eines Hinweises zum Bodenschutz), des Landratsamtes Ravensburg, Altlasten (zum Vorhandensein eines Altstandortes und notwendigen altlastentechnischen Untersuchungen), des Landratsamtes Ravensburg, Grundwasser (zur Beschaffenheit von im Grundwasserbereich eingebrachten Materialien, zur notwendigen Erlaubnis für Grundwassernutzungen, zur lediglich temporär zulässigen Grundwasserableitung sowie zur Anzeigepflicht bei der Erschließung von Grundwasser) sowie des Landratsamtes Ravensburg, Abwasser (zur schadlosen Niederschlagswasserbeseitigung, zur Beseitigung gewerblicher Abwässer und zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen)

– rechtskräftiger Bebauungsplan „Reitsportzentrum beim Löhle“ (Fassung vom 16.05.1977)

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können gem. § 3 Abs. 2 BauGB bzw. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Parallel mit der Auslegung findet die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB auf Grund von § 4a Abs. 2 BauGB statt.

Kißlegg, den 08.07.2020
gez. Dieter Krattenmacher
Bürgermeister



Evangelische Kirchengemeinde Kißlegg

Gottesdienste und Informationen ab dem 8. Juli

Gottesdienste im Juli – Beginn 9.30 Uhr

12. Juli 5. So. n. Trinitatis
Prädikantin Nowigk

19. Juli 6. So. n. Trinitatis
Pfarrer Stolz aus Aitrach

26. Juli 7. So. n. Trinitatis
Pfarrer Glaser und Kinderkirch-Team
(Familiengottesdienst)

Aus dem Umweltteam: Rezertifizierung nach EMAS „Die Schöpfung bewahren“

Am 15. Juni 2020 erhielt die evangelische Kirchengemeinde nach einer dreistündigen Prüfung durch einen externen Auditor erneut das EMAS-Zertifikat.

EMAS (Eco-Management and Audit-scheme) ist ein Umweltmanagementsystem der Europäischen Union. Viele, auch global agierende Organisationen und Firmen, lassen sich nach den Umweltstandards von EMAS zertifizieren.

Wir, das Umweltteam unserer Kirchengemeinde, hatten die neue Umwelterklärung vor der Prüfung für das EMAS-Zertifikat vorbereitet und durch den Kirchengemeinderat genehmigen lassen.

Wie entsteht die Umwelterklärung?
Unser Team trifft sich monatlich, um Wege zu finden, den CO²-Abdruck unserer Kirchengemeinde zu verringern.

Für die Umwelterklärung werden von unserem Umweltbeauftragten viele Umweltkennzahlen erhoben, in Tabellen gebracht, die Veränderungen der letzten Jahre ausgiebig im Team diskutiert und bewertet.

Wir laden zu Vorträgen mit ökologischen Themen, bereiten unseren Fairtrade-Verkauf vor und beraten die Gemeinde bei festlichen Aktivitäten zu regionalen Produkten. Wir überlegen, wie wir Kinder und Jugendliche für die Umwelt interessieren können, indem wir u.a. Insektenhotels bauen und mit den Konfirmanden diskutieren, welche Hilfsprojekte sinnvoll zu unterstützen sind.

Wir informieren den Kirchengemeinderat regelmäßig und versuchen, unsere Erkenntnisse in die Gesellschaft zu tragen.

All dies dokumentieren wir in unserer Umwelterklärung.

Manchmal bekommen wir bei unseren Treffen Besuch von Interessierten. Wer uns besuchen oder bei uns mitmachen will, egal welcher Konfession er/sie an-



Michael Sperling (EMAS-Auditor), Helga Baur (Umweltbüro der Landeskirche) und Rüdiger Fischbach (Umweltbeauftragter der Kirchengemeinde Kißlegg) bei der Durchsicht des Umweltberichtes 2019.
Foto: pfarramt.kisslegg@elkw.de

gehört, ist weiterhin herzlich eingeladen. Gemeinsam wollen wir etwas bewegen und dem Ziel „Die Schöpfung bewahren“ ein Stück näherkommen.

Die aktuelle Umwelterklärung 2019 finden Sie auf unserer Homepage (www.kisslegg-evangelisch.de).

Konfirmation 2020

Am Donnerstag, **09. Juli, um 19 Uhr** findet im Gemeindehaus ein Elternabend für den aktuellen Konfirmanden-Jahrgang statt.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden treffen sich am **Mittwoch, 15.07., und am Mittwoch, 22.07., um 15 Uhr** noch einmal zum Konfirmanden-Unterricht im Gemeindehaus.

KGR-Sitzungen

Am Mittwoch, 22. Juli, um 20 Uhr trifft sich der Kirchengemeinderat unserer Kirchengemeinde zur öffentlichen Sitzung im Gemeindehaus. Hauptthema ist die Renovierung der Kirche.

Am Sonntag, den 26. Juli, findet im Anschluss an den Gottesdienst ein Klausurtag des Kirchengemeinderats im Gemeindehaus statt.

Themen sind dann unter anderem der Pfarrplanprozess mit den Kirchengemeinden Aitrach und Leutkirch sowie die zukünftige Schwerpunktsetzung in der Gemeindearbeit.

Treffpunkt F

Das Vorbereitungsteam lädt am Dienstag, 21. Juli um 19.30 Uhr zum Treffpunkt F ins evangelische Gemeindehaus ein. Der Abend steht unter dem Motto „Sommerfeeling“. Bitte Getränke selber mitbringen und die gegebenen Hygienevorschriften beachten.

Gemeindearbeit in der Zeit der Corona-Pandemie

Durch Lockerungen in den Corona-Verordnungen des Landes Baden-Württemberg ist auch in der Gemeindearbeit Manches wieder möglich geworden:

- Das Pfarrhaus ist wieder für den Publikumsverkehr geöffnet. Bitte tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz, wenn Sie persönlich im Gemeindebüro vorsprechen. Sie erreichen Pfarrer Glaser und unsere Pfarramtssekretärin, Frau Wauer, auch telefonisch (07563/2408) oder per Mail (pfarramt.kisslegg@elkw.de).

- Unter bestimmten Bedingungen können auch im Gemeindehaus wieder Veranstaltungen stattfinden. Der Kirchengemeinderat hat sich in seiner letzten Sitzung für eine langsame Öffnung entschieden: Sitzungen von Gremien, medizinisch-pflegerische Fortbildungsangebote und religionspädagogischer Unterricht können wieder stattfinden unter Beachtung der Hygienevorschriften.

Kreise mit größerer Teilnehmerzahl, kirchenmusikalische Angebote oder Gruppen mit vielen Kindern müssen leider noch pausieren.

Außerdem vermieten wir das Gemeindehaus im Augenblick nicht für Privatveranstaltungen. Letztlich müssen wir immer wieder im Einzelfall entscheiden, welche Veranstaltung im Gemeindehaus unter Wahrung der Hygienevorschriften stattfinden kann. Wir bitten Sie dafür um Verständnis und hoffen, dass wir nach den Sommerferien das Gemeindehaus wieder weiter öffnen können.

- Von Seiten der Kirchenleitung ist es Pfarrern nur auch wieder erlaubt, Seelsorgebesuche zu machen. Pfarrer Glaser wird deshalb auch wieder die gewohnten Geburtstagsbesuche aufnehmen – wo es möglich ist, aber vorher anrufen. Wenn Sie gerne einen Seelsorgebesuch des Pfarrers wünschen oder aber aus Gründen der Ansteckungsgefahr bewusst nicht, melden Sie sich bitte im Pfarramt!

- Auch Kindergottesdienst ist nach langer Pause nun wieder möglich. Wir haben am 28.06. zum ersten Mal wieder Kinderkirche angeboten. Am Sonntag, den 26. Juli, laden wir um 9.30 Uhr alle Kinder herzlich zu einem Familiengottesdienst ein. Das Kinderkirch-Team trifft sich am Mittwoch, den 15. Juli, um 19.30 Uhr zur Vorbereitung im Gemeindehaus.

Trotz aller Lockerungen bleiben wir als Kirchengemeinde aufgefordert, verantwortlich zu handeln, damit wir nicht zu einer Verbreitung der Corona-Viren beitragen. Wir fahren also weiter „auf Sicht“ und passen unsere Gemeindeangebote an die aktuelle Gefährdungslage an. Zu den Dingen, die z. B. noch nicht möglich sind oder uns aufgrund der geltenden Hygiene-Vorschriften vor einen zu großen organisatorischen Aufwand stellen würden, gehört auch unser Sommerfest. Wir hatten es ursprünglich für den 28.06. geplant und dann auf den 19.09. verschoben. Leider müssen wir es aufgrund der aktuellen Situation in diesem Jahr ganz ausfallen lassen. Auch dafür bitten wir um Ihr Verständnis – so leid es uns allen tut, dass wir kein Gemeindefest feiern können!

Blieben Sie behütet, Ihr Pfarrer Friedemann Glaser



Aus Kißlegg



Saisonverlauf der Tennismannschaften des TC Kißlegg

KISSLEGG (dk) – **Spieltagsbericht des Tennisclubs Kißlegg:**

Herren: TA SV Dürmetingen 1 vs. TC Kißlegg 1 1:8

Die erste Herrenmannschaft des Tennisclubs Kißlegg geht dieses Jahr als neuformierte sechser Mannschaft in der Kreisklasse 1 an den Start.

Dabei feierte Mannschaftsführer Timo Schüle vergangenen Sonntag sein Comeback in den Farben des TC Kißlegg. Zu Beginn der Saison stand ein Auswärtsspiel bei der TA SV Dürmetingen auf dem Programm. Aufgrund einer intensiven Vorbereitung startete man zuversichtlich und motiviert in die neue Spielzeit. Diese Vorbereitung sollte sich auszahlen, denn nach sechs gespielten Einzeln war die erste Partie der Saison bereits zugunsten des TC entschieden.

Fünf von sechs Einzeln konnten überwiegend deutlich gewonnen werden. Hierbei wussten Albrecht Krämer, Timo Schüle, Simon Praschak, Clemens Hübner und Kilian Krämer zu überzeugen. Die nachfolgenden Doppeln konnten schließlich ebenfalls gewonnen werden, sodass der TC Kißlegg einen unangefochtenen 1:8 Auswärtssieg einfahren konnte.

Die Mannschaft blickt nach diesem ersten Erfolg im ersten Saisonspiel zuversichtlich auf den weiteren Saisonverlauf.

Es spielten:

Albrecht Krämer, Timo Schüle, Simon Praschak, Moritz Teubert, Clemens Hübner und Kilian Krämer

Herren: TC Wuchzenhofen 1 vs. TC Kißlegg 2 4:2

Der TC Kißlegg war dieses Jahr erfreulicherweise erstmals dazu in der Lage zwei Herrenmannschaften für den Turnierbetrieb anzumelden.

Um Mannschaftskapitän Walter Rößler formierte sich eine Mannschaft aus talentierten Nachwuchsspielern und erfahrenen Spielern, welche in der Kreisstaffel 2 als Vierer-Mannschaft an den Start geht. Bei der zweiten Mannschaft stand zu Beginn der Saison ebenfalls ein Auswärtsspiel bei dem TC Wuchzenhofen auf dem Programm.

In vier hart umkämpften Einzeln konnte der TC Kißlegg zwei der vier Spiele für sich entscheiden. Lukas Krämer und Philipp Stockschläger holten dabei die Punkte für den TC Kißlegg.

In einem äußerst knappen Match musste



Impression vom Auswärtsspiel.

Foto: TC Kißlegg

sich Walter Rößler leider knapp im Match-Tiebreak geschlagen geben. Die Doppel sollten also die Entscheidung über Sieg oder Niederlage bringen.

Leider konnten die Doppel trotz vollen Einsatzes nicht gewonnen werden, sodass der TC Wuchzenhofen das erste Spiel der Saison gewinnen konnte. Nichts desto trotz zeigt das knappe Ergebnis, dass die Mannschaft auf dem richtigen Weg ist und bestimmt in Zukunft den ein oder anderen Sieg bejubeln darf.

Es spielten:

Walter Rößler, Lukas Krämer, Florian Gernert, Philipp Stockschläger

Herren 50: TC Kißlegg 1 vs. TC Langenau 1 2:4

Die Herren 50 des TC Kißlegg geht dieses Jahr in der Bezirksstaffel 1 als 4er Mannschaft an den Start. Zu Beginn der Saison stand ein Heimspiel gegen den TC Langenau 2 an.

Einzig Frank Schaldach konnte einen Sieg im Einzel gegen die spielstarken Herren aus Langenau erringen. Äußerst knapp musste sich Hans Werner Lorenzen-Post im Matchtiebreak geschlagen geben. In den darauffolgenden Doppeln wussten Frank Schaldach und Marcell Schüle zu überzeugen, indem sie souverän das Einser Doppel für sich entschieden.

Leider war die Aufholjagd daraufhin nicht von Erfolg gekrönt, da das zweite Doppel nicht gewonnen werden konnte. Aufgrund der gezeigten Leistungen und des knappen Ergebnisses blicken die Herren 50 jedoch zuversichtlich auf den weiteren Verlauf der Saison.

Es spielten:

Frank Schaldach, Marcell Schüle, Roland Moll, Hans Werner Lorenzen Post

Für alle Kißlegger und den Tennisclub steht am 12. Juli ein großes Highlight vor der Tür.

Beide Herrenmannschaft haben an diesem Tag ihre Heimspiele auf der Anlage des TC Kißlegg.

Die Mannschaften würden sich hierbei über die Unterstützung der Kißlegger freuen.

Selbstverständlich wird auch für das leibliche Wohl in Form eines Weißwurstfrühstücks gesorgt sein.



GEMEINSAM DURCH 2020



2 NEUMITGLIEDER ZAHLEN JEWEILS DEN HALBEN JAHRESBEITRAG

JEDES NEUE MITGLIED BEKOMMT AUF WUNSCH EINEN PATEN - DIESER UNTERSTÜTZT DIE NEUMITGLIEDER SICH IN DEN VEREIN EINZUGEWÖHNEN UND STEHT BEI FRAGEN ZUR VERFÜGUNG

EINTRITTSERKLÄRUNG DOWNLOADEN, AUSFÜLLEN UND VERSENDEN AN:
HEIDRUN.SCHUELE@GMX.DE ODER PER POST AN: HEIDRUN SCHÜLE, FÜRST-ERICH-STRASSE 28, 88353 KISSLEGG
TC-KISSLEGG.JIMDOFREE.COM/LUST-AUF-TENNIS/MITGLIEDSCHAFT/



Der Kißlegger

von Mittwoch, 8., bis Mittwoch, 22. Juli 2020

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit



Freitag, 10. Juli
19 Uhr Abendmesse

Sonntag, 12. Juli
15. Sonntag im Jahreskreis
10.15 Uhr Eucharistiefeier
(für Josefine Reck; Cäcilia und Josef Kraft und Bernhard Brenner; Wolfgang Kraft und Siegfried Hofmann)
11.30 Uhr Tauffeier

Dienstag, 14. Juli
8 Uhr Messfeier
(für Maria Frey, Albert und Klara Frey)
anschl. Rosenkranz, danach ewige Anbetung bis 11 Uhr

Freitag, 17. Juli
19 Uhr Abendmesse

Sonntag, 19. Juli
16. Sonntag im Jahreskreis
10.15 Uhr Eucharistiefeier
(für Maria Rettich)
11.30 Uhr Tauffeier

Dienstag, 21. Juli
8 Uhr Messfeier
anschl. Rosenkranz, danach ewige Anbetung bis 11 Uhr



Freitag, 10. Juli
9 Uhr Rosenkranz
für den Frieden in der Welt

Sonntag, 12. Juli
15. Sonntag im Jahreskreis
8.45 Uhr Eucharistiefeier
(für die Verstorbenen der Familien Vogel; Heinrich Frommknecht)

Montag, 13. Juli
19 Uhr Abendmesse
(für Alois Boscher (JG))

Freitag, 17. Juli
Tag des Gebets
9 Uhr Messfeier (für die verstorbenen Mitglieder der Skapulierbruderschaft mit Aussetzung des Allerheiligsten im Anschluss eine Betstunde
16.30 Uhr Stille Anbetung
17 Uhr Abschluss mit Segensandacht

Samstag, 18. Juli
19 Uhr Sonntagvorabendmesse
(für Erwin Vesper (JG); Elisabeth Natterer gest.) mit Verabschiedung der Kirchengemeinderätinnen Rita Kowal und Sonja Schlager

Montag, 20. Juli
19 Uhr Abendmesse



Mittwoch, 8. Juli
19 Uhr Abendmesse

Samstag, 11. Juli
19 Uhr Vorabendmesse zum Sonntag

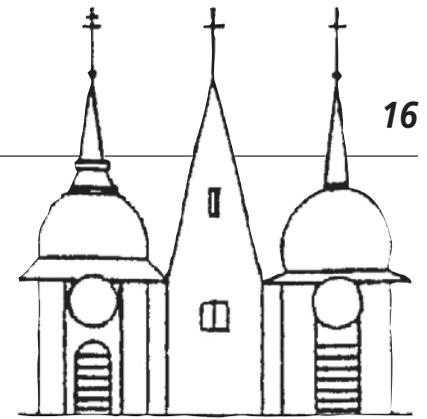
Mittwoch, 15. Juli
19 Uhr Abendmesse

Sonntag, 19. Juli
16. Sonntag im Jahreskreis
8.45 Uhr Eucharistiefeier
(für Reinhold Dietenberger)

Mittwoch, 22. Juli
19 Uhr Abendmesse

Pfarrbüro Kißlegg und Waltershofen ...

... sind ab Montag, 13. Juli bis Freitag, 31. Juli wegen Urlaub geschlossen. Vertretung hat das Pfarrbüro Immenried. Näheres erfahren Sie auf dem Anrufbeantworter des Kath. Pfarramts Kißlegg unter der Telefonnummer 9133-0.



Auf einen Blick

ADRESSEN UND TELEFONNUMMERN

PASTORALTEAM:
Pfarrer Beda Hammer
 Telefon 07563/9133-12
 E-Mail: beda.hammer@drs.de
Pastoralreferent Matthias Winstel
 Telefon 07563/9133-11
 Handy 0178 3211761 (Seelsorge)
 E-Mail: matthias.winstel@drs.de

KATH. PFARRAMT ST. GALLUS UND ULRICH DR.-FRANZ-REICH-STR. 3 88353 KISSLEGG
 Telefon 07563/91330
 kathpfarramt.kisslegg@drs.de
 www.se-kisslegg.drs.de
Öffnungszeiten:
 Montag 9-10.30 Uhr
 Dienstag 15-17 Uhr
 Mittwoch 9-10.30 Uhr
 Donnerstag 15-17 Uhr
 Freitag 9-10.30 Uhr
Kirchenpflegerin Jutta Frey
 Telefon 07563/9133-16
 kathkirchenpflege.kisslegg@drs.de

KATH. PFARRAMT ST. PETRUS UND MAGNUS, KIRCHSTR. 9 88353 KISSLEGG-WALTERSHOFEN
 Telefon 07563/2322
 kathpfarramt.waltershofen@drs.de
 www.se-kisslegg.drs.de
Öffnungszeiten:
 Mittwoch 15-17 Uhr
 Freitag 11-12 Uhr
Kirchenpflegerin Simone Bilger
 Telefon 07563/913729

KATH. PFARRAMT ST. URSULA, HAUPTSTR. 37 88353 KISSLEGG-IMMENRIED
 Telefon 07563/914010
 kathpfarramt.immenried@drs.de
 www.se-kisslegg.drs.de
Öffnungszeiten:
 Dienstag 9-10.45 Uhr
 Donnerstag 9 bis 11 Uhr
Kirchenpfleger Klaus Kaltenbach
 Telefon 07563/3980

BEERDIGUNGS- UND NOTDIENST FÜR STERBEFÄLLE UND SEELSORGE
Mo., 06.07. - So., 19.07.
 Pastoralreferent Matthias Winstel,
 Telefon 0178 3211761
Mo., 20.07. - So., 26.07.
 Pfarrer Beda Hammer,
 Telefon: 9133-12

Bücherei im Pfarrstadel

Kath. Öffentl. Bücherei, Kißlegg
 Pfarrstadel, Dr.-Franz-Reich-Str. 5
 Telefon: 07563 9133-17
 E-Mail: buecherei.kisslegg@drs.de
 www.buecherei-kisslegg.de

vorläufige Öffnungszeiten:
 Mittwoch 9 bis 11 Uhr
 Donnerstag 16 bis 18 Uhr
 Freitag geschlossen
 Samstag 10 bis 12 Uhr
 Sonntag bis Dienstag geschlossen

Pfarrarchiv, Kißlegg

Pfarrstadel, Dr.-Franz-Reich-Str. 5
 Anmeldung unter Telefonnummer:
 07563 9133-18
 E-Mail: pfarrarchiv.kisslegg@drs.de
 www.pfarrarchiv-kisslegg.de

wieder Öffnungszeiten:
 mittwochs 14 bis 18 Uhr
 samstags 9 bis 13 Uhr

Bücher-Flohmarkt in der Bücherei

Das Büchereiteam hat wieder Medien aussortiert um Platz für Neues und Aktuelles zu schaffen. Die aussortierten Romane, Hörbücher, Kinder- und Sachbücher sowie DVDs und CDs können ab sofort in unserem Flohmarkt im Dachgeschoss der Bücherei im Pfarrstadel für einen Euro/pro Medium erworben werden.
 Der Erlös wird dann wieder für Neuanschaffungen verwendet. Auf Ihren Besuch freuen sich die Mitarbeiterinnen der Bücherei.

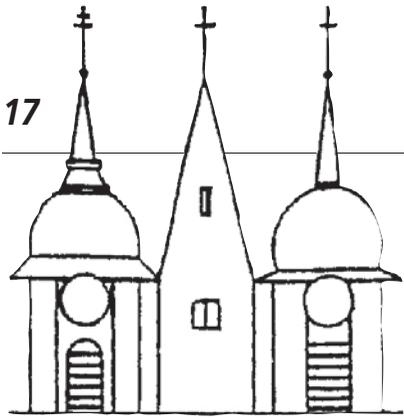
Die Dekanatsseniorinnen-wallfahrt 2020 nach Steinhausen entfällt

... und wird voraussichtlich nächstes Jahr am 13. Oktober stattfinden.
 Veranstalter: Dekanat Allgäu-Oberschwaben.

KGR-Sitzung in Waltershofen

Am Dienstag, 14. Juli 2020, findet um 20 Uhr in der Alten Schule die erste Kirchengemeinderatssitzung der neuen Kirchengemeinderäte statt. Die Tagesordnung hängt im Schaukasten vor der Kirche und in der Kirche aus.

Der Kirchengemeinderat tagt grundsätzlich öffentlich.
 Da jedoch auf Grund der Corona-Pandemie-Regeln die Hygienevorschriften für Besucher der Sitzung nicht sicher eingehalten werden können, sind diese nicht zugelassen.
 Sollten Sie Wünsche oder Anregungen vorbringen wollen, so geben Sie diese vorab schriftlich beim Pfarrbüro ab.
 Ebenso können Sie sich an die gewählten Mitglieder wenden.
 Wir bitten für diese Maßnahme um ihr Verständnis.



Der Tag der Hochzeitsjubilare im September 2020 im Kloster Reute bei Bad Waldsee entfällt

Der Fachbereich „Ehe und Familie“ des Bischöfliches Ordinariats Rottenburg-Stuttgart schreibt hierzu:

„Schweren Herzens sagen wir den Tag der Hochzeitsjubilare in diesem Jahr ab. Um die Teilnehmer zu schützen, hätten wir als wichtigste Hygieneregulierung das Abstandsgebot gewährleisten müssen. Das hätte bedeutet, dass maximal 50 Personen hätten kommen dürfen, viele Arbeitskreisangebote hätten wir nicht durchführen können. Im Gespräch mit Weihbischof Karrer wurde dann sehr deutlich: unter diesen Bedingungen verliert der „Tag der Hochzeitsjubilare“ seinen Festcharakter und die Begegnung mit anderen Paaren, die die Teilnehmer so schätzen, lässt sich nicht verwirklichen. Es wird daher ein Online-Angebot geben: Eine kurze Andacht von Weihbischof Karrer mit einem Segen für die Paare. Diese Andacht kann ab Anfang September auf unserer Homepage <https://kirche-und-gesellschaft.drs.de/paar-familie-allein-erziehende.html> abrufen werden.

Wir verschieben den Tag der Hochzeitsjubilare auf das nächste Jahr. Voraussichtlich wird er am Sonntag, 5. September 2021 im Kloster Reute stattfinden. Wir senden allen Paaren, die sich für 2020 angemeldet hatten, die Einladungsunterlagen für diesen Tag im Frühjahr 2021 zu. Zum Tag der Hochzeitjubilare sind alle Paare eingeladen. Es muss kein rundes Jubiläum gefeiert werden, egal ob 51 Jahre oder 23 Jahre, oder ob die diamantene Hochzeit gefeiert wird. Alle Paare sind herzlich eingeladen.“



Jakob Zimmer zum Pastoralreferenten beauftragt

Der KiBlegger wurde mit 16 Pastoralreferentinnen und -referenten durch Weihbischof Dr. Gerhard Schneider am 04. Juli im Dom zu Rottenburg in seinen neuen Beruf eingeführt.

Mit der Ernennung von Jakob Zimmer – vielen von uns bekannt als Jakob Krimmer, freuen wir uns, dass aus unserer Gemeinde jemand in den pastoralen Dienst geht. Sicherlich haben die Eltern, Jeanette und Dr. Ansgar Krimmer, als Pastoralreferenten einen guten Grundstein gelegt. Mit seinem Studium der Katholischen Theologie in Tübingen und der dreijährigen seelsorglichen Ausbildung als Pastoralassistent in der Seelsorgeeinheit Echaztal in Pfullingen bei Reutlingen erhielt Jakob Zimmer nun seine Beauf-



Der neue „Pasti“ aus KiBlegg: Pastoralreferent Jakob Zimmer.

tragung im Rottenburger Dom St. Martin. Jakob ist vielen von uns durch sein Engagement in der Jugend, vor allem aber auch als Oberministrant in der Kirchengemeinde St. Gallus und Ulrich be-

kannt und hat hiermit sein ehrenamtliches Engagement zum Beruf gemacht. Nun tritt er die Promotionsstelle „Glaubenskommunikation mit jungen Erwachsenen“ an, eine Kooperation zwischen der Bischof-Moser-Stiftung, dem Katholischen Institut für berufsorientierte Religionspädagogik (KIBOR) der Universität Tübingen und der Diözese.

Lieber Jakob, für Deinen Dienst in der Kirche wünschen wir Dir viel Kraft und Ausdauer, vor allem aber viel Segen von OBEN.

Für die Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit KiBlegg

Dein Kollege Matthias Winstel, Pastoralreferent

17. Juli: Tag der ewigen Anbetung in Waltershofen

Der jährliche Tag der Ewigen Anbetung in der Pfarrei St. Petrus und Magnus ist ein Freitag; entsprechend haben wir versucht, die seit längerem gewohnten Teile dieses Tages festzusetzen und unterzubringen.

Die Eröffnung sollte ja immer in einer Eucharistiefeier bestehen; so feiern wir um 9 Uhr eine Heilige Messe mit der

Aussetzung des Allerheiligsten am Schluss, daran schließt sich eine gestaltete Betstunde an. Weil wir befürchten, dass die Monstranz mit dem Leib Jesu lange allein in der Kirche stehen würde, wird das Allerheiligste nach der Betstunde im Tabernakel eingeschlossen und um 16.30 Uhr wieder zur stillen Anbetung ausgesetzt, um 17 Uhr ist dann Abschluss mit einer Segensandacht.

Wir hoffen, dass dieses überschaubare Programm Anklang in der Pfarrei findet, der darin zum Ausdruck kommt, dass zu den Gottesdiensten und Gebetszeiten viele sich einfinden, die Jesus im Sakrament des Altars Ehre und Liebe bezeugen.

Pfarrer Beda Hammer

Kirchengemeinderäte sind konstituiert

Ab 15. Juni haben die Kirchen die Erlaubnis von der Landesregierung erhalten, dass ihre Gremien zusammenkommen dürfen – unter den gleichen Bedingungen, die für Gemeinderäte und Kreistage gelten.

Wir haben recht schnell die Möglichkeit wahrgenommen, die Kirchengemeinderäte in der Seelsorgeeinheit KiBlegg zu konstituieren, die am 22.

März gewählt wurden, aber sich bisher nicht treffen durften; schon in der ersten Woche haben die Kirchengemeinderäte in KiBlegg und Immenried ihre Arbeit begonnen, zwei Wochen nach der Öffnung auch der Kirchengemeinderat in Waltershofen.

Vor der Sitzung haben die gewählten Räte jeweils in einer Werktagsmesse ihr Amtsversprechen abgelegt und dann in ihren Sitzungen vor allem die

wichtigsten Aufgaben in ihren Gremien vergeben. So sind die Kirchengemeinderäte in allen drei Pfarreien im Amt und funktionsfähig.

Für die kommenden knapp fünf Jahre wünschen wir ihnen ein erfolgreiches Arbeiten und ein gutes Zusammenwirken.

Pfarrer Beda Hammer

Treffpunkt F

Der nächste Treffpunkt F findet am Dienstag, 21. Juli, bereits um 19.30 Uhr im und am Evangelischen Gemeindehaus in KiBlegg statt. Thema dieses Mal: „Sommerfeeling“. Bitte bringen Sie Getränke selbst mit, Coronasicherheitsmaßnahmen werden selbstverständlich eingehalten. Kooperation der evangelischen Kirchengemeinde und der Seelsorgeeinheit KiBlegg. Barbara Dentler, Ulrike Eisenkopf und Brigitte Wilhelm-Teubert.

Kaffeeverkauf der Kolpingsfamilie Schon mal fair gehandelten Kaffee probiert?

Am Sonntag, 19. Juli 2020, verkauft die Kolpingsfamilie im Pfarrstadel nach dem Gottesdienst fair gehandelten Kaffee.

„Tatico“ heißt der mexikanische Hochlandkaffee aus fairem Handel und wird in Chiapas im Süden Mexikos angebaut. Dahinter steht ein langjähriges Entwicklungshilfe-Projekt des Kolpingwerks. Ziel dieses Projekts ist es, die Lebenssituation der Kaffeebauern durch eine faire Handelsbeziehung langfristig zu verbessern. Die Kolpingsfamilie KiBlegg unterstützt

das Entwicklungshilfe-Projekt von Anfang an und bietet jeweils am dritten Sonntag eines Monats „Tatico-Hochlandkaffee“ zum Kauf an. Sie haben die Möglichkeit, nach dem Gottesdienst im Pfarrstadel verschiedene Sorten des mexikanischen Hochlandkaffees zu erwerben. Folgende Sorten werden Ihnen angeboten: TATICO mild, TATICO entkoffeiniert, TATICO Cafe Creme, TATICO Espresso und TATICO Cafe Pads. Mit jeder Packung, die Sie kaufen, unterstützen Sie den fairen Handel.



Aus Kißlegg



Stammtisch des Deutsch-Französischen Gesellschaftskreises

KISSLEGG (dk) - Der deutsch-französische Gesellschaftskreis trifft sich zu seinem ersten Stammtisch seit der Corona-Krise am Mittwoch, 15. Juli, ab 19.30 im „Kißlegger Schlossgarten“. Bei schlechtem Wetter entfällt der Stammtisch.

Für die Mitgliederversammlung wird ein Termin nach den Sommerferien aversiert.

Die Vorstandschaft freut sich auf ein Wiedersehen beim Stammtisch.

Mitgliederversammlung des Freundeskreises der Förderschule Kißlegg

KISSLEGG (dk) - **Der Freundeskreis der Förderschule Kißlegg e.V. lädt am Donnerstag, den 16. Juli zur Mitgliederversammlung ein.**

Sie findet um 20 Uhr im Gasthaus „Zum Ochsen“, Jäger Stüble statt. Auf der Tagesordnung stehen neben der Berichte der Verantwortlichen Neuwahlen des Vorstandes sowie Ehrungen. Bitte an den Mund- und Nasenschutz denken. Der Verkauf von gebrauchten Fahrrädern zugunsten des SBBZ Lernen Kißlegg läuft weiter. Zurzeit stehen viele Fahrräder bereit. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Helmut Lang Telefon 07563/2121

Freie Plätze im Elementarbereich der Jugendmusikschule – Jetzt anmelden!

WANGEN/KISSLEGG (dk) - Die **Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu bietet im kommenden Schuljahr wieder Kurse in der „Zwergenmusik“, der „musikalischen Früherziehung“ und der „musikalischen Grundausbildung“ an.**

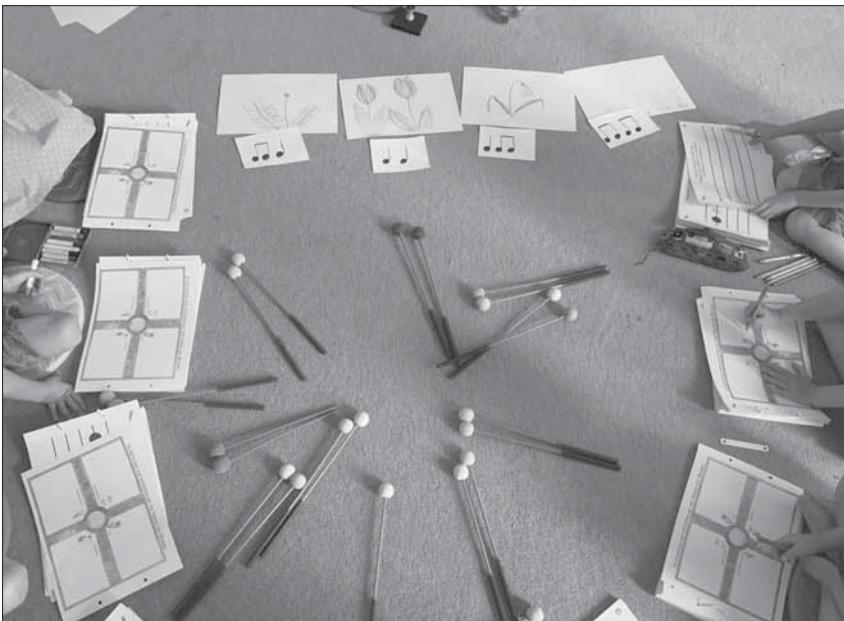
Kurse für die Aller kleinsten von ein bis drei Jahren in Begleitung eines Erwachsenen, für Kinder ab drei Jahren sowie zweijährige und einjährige Kurse für Kinder ab vier Jahren bzw. der 2. Klasse. Die neuen Kurse starten im September.

Unsere Lehrkräfte, Diplommusikpädagogen, vermitteln die Inhalte Singen, Stimmbildung, Sprecherziehung, Musik hören, Bewegung und Tanz, Spiel auf Orff-Instrumenten und Instrumentenkunde.

Alle Bereiche werden mit den Schülern systematisch durchleuchtet und sinnvoll miteinander verknüpft. Dabei werden auch schon Begriffe aus der Musiklehre, die traditionelle Notation, die Formenlehre und die Rhythmussprache eingeführt.

Der Unterricht wird in Gruppen zu sieben bis zehn Schülern erteilt. Diese Anzahl ermöglicht eine Förderung des gemeinsamen Musizierens und lässt gleichzeitig Raum, auf jedes Kind individuell einzugehen.

Bei Fragen die Anmeldung betreffend, kontaktieren Sie bitte die JMS-Geschäftsstelle in Wangen, Tel. 07522 97040.





Aus Kißlegg



Helden bitte melden – Johanniter interaktiv für die aktiven Mitglieder und Neueinsteiger geht es nun auch Online weiter

KISSLEGG (dk) – Auch die Arbeit der Johanniter aus der Region Oberschwaben/Bodensee ist aufgrund der Corona-Pandemie beeinträchtigt. Nichts destotrotz bereiten sich die ehrenamtlichen Einheiten auf die Zeit danach vor. Helden bitte melden – für die aktiven Mitglieder und Neueinsteiger geht es nun auch Online weiter.

Keine Lust mehr, sich durchs Internet zu klicken und eine neue Herausforderung suchen – dann ist man im Team der Johanniter genau richtig. An verschiedenen Abenden in der Woche gibt es bei den Ortsverbänden Ravensburg, Kißlegg, Friedrichshafen und Singen Präsenzabende.

Während der Hochphase der Pandemie war das von heute auf morgen nicht mehr möglich. Kein Problem dachte man sich. Innerhalb weniger Tage organisierten die ehrenamtlichen Helfer einen „online-Dienstabend“.

Seit einigen Wochen findet seitdem montags der online-Dienstabend daheim vor dem Computer, dem Smartphone oder dem Tablet statt.

So hält beispielweise ein Notfallmediziner einen Vortrag über Internistische Notfälle, der Beauftragter des Bevölkerungsschutzes referiert über Einsatzeinheiten des Landkreises und eine Ärztin aus der Schweiz berichtet über Zahlen und Fakten zur aktuellen Corona-Lage. Da die Resonanz der Helfer so überwältigend war, wird der online Dienstbetrieb im ehrenamtlichen Bereich nun fortgeführt. „Auch wenn die Blaulichtfamilien erste leichte Lockerungen spüren, möchten wir unseren Helfern aber auch Neueinsteigern die Chance geben, sich online zu bilden“, sagte der Ehrenamtskoordinator des Regionalverbands Jürgen Zell.

Ob aus Kißlegg, Villingen-Schwenningen oder Leutkirch im Allgäu, interessierte und aktive Helfer klicken sich einfach Montagabends in die Fortbildung.

So kann zum Beispiel bereits die Fahrweisung für Einsatzfahrzeuge in der Theorie absolviert werden. Auch theoretische Dinge aus der Grundausbildung können bereits vermittelt und mitgenommen werden. Praktische Teile wer-



Seit einigen Wochen findet immer montags der online-Dienstabend daheim vor dem Computer, dem Smartphone oder dem Tablet statt. Foto: Johanniter

den, insofern es die Regelungen zulassen, zeitnah vor Ort nachgeholt. Quer- oder Neueinsteiger können sich somit perfekt vorbereiten und ein Gefühl für die Arbeit der Johanniter bekommen. Wird die Ausbildung auf Standortebene komplementiert, kann man direkt im Sanitäts- und Einsatzdienst eingesetzt werden. Ein Alter spielt dabei keine Rolle.

Interessierte sollten körperlich fit sein und den Willen mitbringen, sich sozial zu engagieren.

Interessierte können sich gerne über Social Media bei den Johannitern Oberschwaben/Bodensee melden oder direkt eine E-Mail an juergen.zell@johanniter.de senden.

Wasserwege entlang der Kißlegger Seenplatte

KISSLEGG (red) – Sommer daheim: Um die Seen radeln...

Die Kißlegger Seenplatte bietet die Möglichkeit auf zwei Radtouren die Natur rund um die Gemeinde hautnah zu erleben. Die erste Runde widmet sich auf einer 25 Kilometer langen Strecke Obersee, Holzmühle-, Langwuh-, Brunnerweiher und Zellersee. Eine etwas kürzere Raddtour zeigt auf 22 Kilometern Zellersee, Schlingsee, Wuhrmühleweiher mit einem Abstecher zum Argensee und zum Roterweiher.

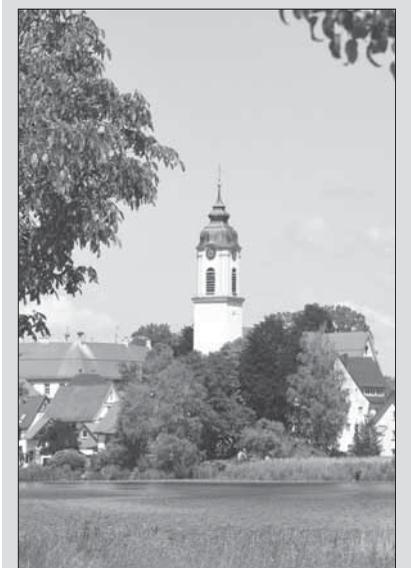
...oder wandern

Eine schöne Wanderroute beginnt im Kißlegger Ortsteil Immenried. Von hier aus entdecken die Wanderer ein facettenreiches Wechselspiel aus sonnigen Wiesenwegen, schattigen Waldpfaden und schimmernden Wasserflächen.

Es geht entlang der Immenrieder Ach, sie passieren Holzmühle-, Langwuh-, Hasen- und Brunnerweiher.

Bademöglichkeiten gibt es am Strandbad Obersee, am Holzmühle- und Brunnerweiher und am Argensee. An heißen Sommertagen spenden die Bäume Schatten und am Ende lockt ein Sprung ins kühle Nass.

Auf www.kisslegg.de gibt es viele weitere schöne Freizeittipps.





Öffentliche Ausschreibungen

Ausschreibung Winterdienstarbeiten in der Gemeinde Wolfegg ab 2020/2021



In der Gemeinde Wolfegg werden schon bisher Räumstrecken im Rahmen des Winterdienstes an private Unternehmer übertragen. Ein Teil dieser Arbeiten werden für den Zeitraum 2020/2021 bis 2023/2024 neu vergeben.

Hierfür sucht die Gemeinde geeignete Unternehmer zum Räumen und Streuen verschiedener Straßen und Wege im Außenbereich. Das Räumgebiet erstreckt sich von Sailers-Rötenbach, Mooshäusle-Bühlhof mit den dazwischen liegenden Wohnplätzen (Annaburg, Schlegelsberg-Boschers) sowie im Bereich Rötenbach (Zürnen, Katzental, Hohgreut, Premen, Speck, Tannen, Ganszürnen und Frohnhof). Die Gesamtstrecke beläuft sich auf ca. 24 km.

Für die Übernahme des Winterdienstes benötigt der Unternehmer ein entsprechendes Trägerfahrzeug sowie dazugehörige Räum- und Streuausrüstung.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbung bis zum **Freitag, 31.07.2020** an die Gemeinde Wolfegg, Rötenbacher Straße 11, 88364 Wolfegg. Bitte geben Sie hierbei neben Ihren Preisvorstellungen (Stundensatz/ Zuschläge/ Bereitstellungskosten) auch Ihren Fahrzeugtyp sowie Ihren Personalbestand und Ihren Gerätebestand an.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an den Bauhofleiter, Herrn Keßler, Telefon 07527/9618500; E-Mail: bauhof@wolfegg.de.



schwäbische **IMMO**
schwäbische.de/immo

Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmtingen
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blersch-insektenschutz.de
E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

Wir begleiten schwerkranke und sterbende Menschen und deren Angehörige

Hospizgruppe
Ravensburg e.V.

Telefon 0751 7641049

Ambulanter Hospizdienst
Weingarten - Baienfurt - Baidnt - Berg e.V.

Telefon 0160 96207277

World Vision
Zukunft für Kinder!

FÜR DIE, DIE NICHTS HABEN, GEBEN WIR ALLES.

Das ist die **KRAFT** der Gemeinschaft.

Erfahren Sie mehr: worldvision.de

KIBLEGG | SEIT 1820
GEMEINDE

200 Jahre
eigenständig

GEWINNEN SIE TOLLE PREISE IM RAHMEN DER SERIE. DIESEN MONAT:

- | | | | |
|------------------------------------------------------------|---------------------|------------------------------------------|-------------------------------------------------|
| 75 €
Gutschein für den Karuun Spa in Kiblegg von PEKANA | 2 Paar Wanderstöcke | Eintritt zum Campus Galli für 2 Personen | Eintritt zum Aquaria-Erlebnisbad für 2 Personen |
|------------------------------------------------------------|---------------------|------------------------------------------|-------------------------------------------------|

Unter allen Teilnehmern verlosen wir am Ende des Jahres drei hochwertige Preise!

Noch kein Abo? Hier geht's zum Serienangebot: www.schwäbische.de/kisslegg-abo

Mitmachen und Gewinnen

WO BEFINDET SICH IN KISSLEGG DIESE STATUE?



Sie kennen die Lösung?

Dann senden Sie uns den Antwortcoupon an die Schwäbische Zeitung Wangen, Eselberg 4, 88239 Wangen oder nehmen Sie online teil unter schwäbische.de/kisslegg-juli. Einsendeschluss: 31.07.2020

WIR GRATULIEREN DEN GEWINNERN AUS DEM LETZTEM MONAT

Margit Prinz, Thilo Maier, Hermann Uhl, Michael Müller und Georg Motz



ANTWORT

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Geburtsdatum

Telefon / Mobil

E-Mail-Adresse

Ja, ich will gewinnen und erkenne die Teilnahmebedingungen des Gewinnspiels an.

Unterschrift:

Teilnahmebedingungen:

(1) Gewinnberechtigt ist jede volljährige Person mit Wohnsitz in der BRD, die eine vollständig ausgefüllte und unterschriebene Teilnahmekarte mit der richtigen Antwort zwischen dem 01.07.2020 und dem 31.07.2020 bei Schwäbisch Media (im Weiteren: Verlag) abgibt oder einstellt. Der oder die Gewinner werden per Los ermittelt. (2) Der Verlag macht die ansonsten kostenlose Beteiligung des Teilnehmers an dem Gewinnspiel von der Gegenleistung abhängig, dass der Teilnehmer dem Verlag die Verarbeitung seiner E-Mail- und Postadresse sowie seiner Telefonnummer zum Zweck der Bewerbung seiner Medienangebote erlaubt. Diese Erlaubnis gilt mit Teilnahme an dem Gewinnspiel als erteilt. (3) Der Teilnehmer kann gem. § 21 Abs. 2 DSGVO der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten zu Werbezwecken schriftlich an Schwäbisch Media, Postfach 1340, 88183 Ravensburg oder per E-Mail an gewinnen@schwäbische.de kostenfrei (vor Übermittlungskosten nach Basistarifen) widersprechen. Mit dem Widerspruch endet die Beteiligung des Teilnehmers an dem Gewinnspiel, sofern dieses noch läuft. Auf Ergebnisse bereits beendeter Gewinnspiele hat der Widerspruch keine Auswirkung.

Datenschutz bei Schwäbisch Media:

www.schwäbische.de/datenschutzgewinnspielkarte





Stellenangebote

Unser **Team** braucht **Verstärkung**

FINKBEINER
GETRÄNKE-FACHMARKT

Das Unternehmen Finkbeiner - Ihre Zukunftsperspektive

Der unmittelbare Kontakt zu den Kunden, der Umgang mit interessanten Produkten des täglichen Lebens, das Zusammenspiel mit den Kolleginnen und Kollegen aus dem Team – all das macht den Verkauf jeden Tag aufs Neue so interessant und abwechslungsreich. Vom Azubi bis zur Marktleitung, jeder packt mit an und jeder einzelne ist ein wichtiger Baustein eines erfolgreichen Unternehmens. Wir sind ein solides mittelständisches Familienunternehmen mit einem Arbeitsklima, das geprägt ist von Teamgeist, Fairness und Respekt im Umgang mit anderen Menschen.

Bewerben Sie sich jetzt - unser Team freut sich auf neue Kolleginnen und Kollegen!

Wir suchen: **Verkäufer Vollzeit (m/w/d)**
für unsere Getränke-Fachmärkte in **Vogt und Kißlegg**

Willkommen in der Welt der Getränke!

Bei uns wird Kundenservice, Beratung und Hilfsbereitschaft groß geschrieben. Sie sind flexibel, engagiert und arbeiten selbstständig und zuverlässig? Wir bieten Ihnen einen sicheren und interessanten Arbeitsplatz! Sie werden selbstverständlich ausführlich eingearbeitet. Wir freuen uns auf Ihre schriftliche und aussagekräftige Bewerbung.

bewerbung@finkbeiner.biz
Finkbeiner GmbH & Co. KG, Magirusstraße 4, 89129 Langenau

www.finkbeiner.biz

Professionelle Autopflege



Clean Car Bröhm
Immenrieder Str. 9/1, 88353 Kißlegg
Mobil: 0 15 20 - 9 80 13 53
eMail: cleancar-broehm@online.de
www.clean-car-broehm.de

KFZ-Angebote



Beim Hammerschmied 5
88299 Leutkirch im Allgäu
Tel. 075 61/9 80 30, Fax 98 03 33
www.automobile-stitzenberger.de

Hol- und Bringservice

schwäbische AUTO
schwäbische.de/auto

EDEKA

Neues Sozialsponsoring

Vereine, Schulen, Kindergärten und andere soziale Einrichtungen sollen künftig bei EDEKA Hammer kostenlos einen Festanhänger mit kompletter Ausstattung ausleihen können. Finanzierung durch Werbung

Claudius und Rebecca Hammer von EDEKA Hammer wollen gemeinsam mit den ortsansässigen Firmen einen Festanhänger für alle sozialen Einrichtungen von Kißlegg auf die Räder stellen. Damit können Feste und Veranstaltungen aller Art ausgerichtet werden.

Um in Zukunft den Ort weiter zu beleben, möchten Claudius + Rebecca Hammer, Inhaber von EDEKA Hammer Kißlegg, Vereine, Schulen, Kindergärten und andere soziale Einrichtungen mit einem Festanhänger für die Ausrichtung sämtlicher Feste und Veranstaltungen unterstützen. Dieser kann bei Bedarf kostenlos abgeholt werden. Geplant ist, dass der Festanhänger ab dem kommenden Frühsommer für 5 Jahre allen Einrichtungen zur Verfügung steht. Dann können diese einfach bei EDEKA Hammer anrufen oder vorbeikommen, um den Partyanhänger für den angedachten Festtag zu reservieren.

Alle Sponsoren erhalten 10 Gutscheine zur kostenlosen Nutzung für diesen Festanhänger, um einen Geburtstag, ein Jubiläum oder einen sonstigen Anlass zu feiern. Ebenso können diese Gutscheine an Mitarbeiter oder gute Kunden übertragen werden.

Der Festanhänger hat eine tolle Ausstattung, er verfügt über 8 Festzeltgarnituren, einen Theken-Kühlschrank, einen Gastro-Grill und ein Festzelt.

Mit der Belegung einer Werbefläche können die Kißlegger Gewerbetreibenden zur Umsetzung dieser Sache beitragen und damit viele verschiedene Institutionen vor Ort unterstützen.

Herr Manfred Schweitzer wird sich in den nächsten Wochen persönlich mit den Kißlegger Firmen in Verbindung setzen. Gerne können sich Interessenten auch vorab telefonisch bei Herrn Schweitzer melden, 0151-59842256 oder per mail schweitzer.post@web.de.

Wir würden uns freuen, wenn dieses Vorhaben mit Ihrer Unterstützung gelingen kann. Nach erfolgreichem Abschluss gibt es eine offizielle Übergabe mit 50 Litern Freibier!

Im Namen aller bedanken wir uns schon jetzt für Ihre Mithilfe.

Wir suchen ab September

AUSZUBILDENDE (m/w/d)



Fenster - Rolläden - Haustüren - Sonnenschutz

I. Kohler GmbH

Friedrich-List-Straße 34

88353 Kißlegg

GLASER FACHRICHTUNG FENSTER- & GLASFASSADENBAU

ROLLADEN- & SONNENSCHUTZMECHATRONIKER

Wir bieten: - praxisgerechte Ausbildung mit intensiver Betreuung
- vers. Arbeitsbereiche: Produktion und Montage bei Kunden
- Übernahme nach der Ausbildung

Mach ein Praktikum
SCHNUPPER REIN !!!



Jetzt bewerben: kontakt@kohler-fensterbau.de

www.kohler-fensterbau.de

Immobilien allgemein



„Haben Sie Interesse an einer **seriösen, vertraulichen und diskreten Vermittlung Ihrer Immobilie?**
Ich berate Sie gerne unverbindlich.“

Heinrich Netzer
Leiter ImmobilienCenter
Telefon +49 7522 981-2165
heinrich.netzer@ksk-rv.de



Gerne unterstütze ich, Norbert Jakobartl, Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie.

Tel. 0173 3554170
WhatsApp 07563 1803-0



schwäbische IMMO
schwäbische.de/immo



Ihr kompetenter Ansprechpartner für schöne Häuser, energieeffizientes Bauen und Grundstücke!

KH Massivhaus Süd GmbH
Matthias Sellschopp
Im Weizen 10 • 88273 Fronreute-Staig
Telefon: 07502 / 92124-28
www.kern-haus.de/sued



schwäbische IMMO
schwäbische.de/immo



Handwerk / Meister wissen, wie es geht

Dynamisch, modern und zukunftsorientiert

Zimmerei



BILGER
Zimmerei

- » Hallenbau
- » Dachfenster
- » Innenausbau
- » Aufstockungen
- » Asbestsanierung
- » Holzrahmenbau
- » Altbausanierung
- » Landwirtschaftliche Bauten

Adalbert Bilger
Hirschweg 1
88353 Kißlegg

Telefon 075 63/6 82
www.zimmerei-bilger.de
info@zimmerei-bilger.de

Sprühen statt Streichen

(djd). Der Kopf ist voller kreativer Ideen, die Muskeln sind bereit - und trotzdem stolpern viele bei ihren Heimwerker-Projekten. Und zwar meistens über den Zeitbedarf. Die Wände im Wohnzimmer neu gestalten oder den Gartenzaun streichen und mit einem Holzschutzmittel pflegen? Besonders wenn es anspruchsvoller oder größer wird, gehen oft Stunden für den Farbauftrag drauf. Die konventionelle Arbeitsweise mit Rolle oder Pinsel kostet eben viel Zeit und Geduld.



Farbsprühgeräte sorgen für einen schnellen und gleichmäßigen Farbauftrag.

FOTO: DJD/J. WAGNER

schutzmittel im Außenbereich. Unter www.facebook.com/wagner.heimwerk gibt es viele Inspirationen und Anregungen für eigene Verschönerungsprojekte.

Deckender Anstrich in einem Arbeitsgang

Für hohe Arbeitsgeschwindigkeit sorgt eine spezielle Turbintechnologie. Zudem bewirkt die patentierte Düse eine feine Zerstäubung und einen gleichmäßigen Auftrag auch bei dickflüssigen Farben. So reicht meist schon ein Arbeitsgang, damit die Farbe auf den unterschiedlichsten Oberflächen zuverlässig deckt. Zudem können Anwender dank der stufenlosen Regulierung der Farbmenge sehr präzise arbeiten. Der Farbstrahl lässt sich verstellen und so exakt auf das jeweilige Objekt anpassen. Ist das Projekt geschafft, ist der Rest ein Kinderspiel: Bei der Entwicklung der Pistole wurde auch an eine einfache Reinigung gedacht. Der Rest ist Entspannung im neuen, frisch gesprühten Ambiente.

werker erkennen die Vorteile: Die Sprühtechnik trägt die Farbe besonders gleichmäßig und sauber auf, ermöglicht ein schnelles, ermüdungsfreies Arbeiten und sorgt für überzeugende Ergebnisse.

Mobile Sprühgeräte sind der passende Projektpartner für kleine und große Arbeiten rund ums Haus. Mit auswechselbaren Sprühaufsätzen ist dieses Sprühgerät für Dispersionsfarben ebenso geeignet wie für Lacke, Lasuren oder Holz-

Zusätzlich braucht es noch eine geübte Hand, damit der Farbauftrag gleichmäßig gelingt und das Endresultat alle begeistert. Deutlich zeitsparender und bequemer kommen Selbsterbauer mit einem Farbsprühgerät ans Ziel.

Schneller und einfacher zum Wunschergebnis

Bei Profihandwerkern, in der Werkstatt oder in der Industrie ist es schon längst gang und gäbe, Farben aufzusprühen. Und auch immer mehr Heim-

Metallbau

Qualität ist kein Zufall **Schlosserei Manfred Bader**



- Treppen und Geländer
- Balkone
- Vordächer
- Aluminiumhaustüren
- Garagentore
- u.v.m.

Telefon: 07563 - 8780
Maria-Schlegel-Str. 3 · 88353 Kißlegg - Immenried
smb www.smb-metallbau.com

Holzbau

Holzbau
Innenausbau
Treppenbau

SCHNELL
Stefan Schnell
Zimmermeister
Zimmerei

Staig 1
88364 Wolfegg

Telefon 075 27/53 48
Telefax 075 27/56 73

Metallbau

Schlosserei WELTE



Glasergasse 2
D-88364 Wolfegg-Rötenbach

Wertarbeit aus Stahl:
Treppen und Brüstungen
Balkon- und Treppengeländer
Haustürvordächer und Carports
Sectionaltore und Antriebe

Ruf (0 75 27) 62 19
Fax (0 75 27) 68 32
www.schlosserei-welte.de
info@schlosserei-welte.de



HiFi - TV

Ihr starker Technik-Partner mit dem Plus an Know How

Wir bieten Ihnen:

- Kompetente Beratung
- Markenqualität
- Reparaturservice

Unser Dauerangebot:

- Unterhaltungselektronik
- Antennenanlagen
- Telekommunikation
- Computer
- Druckerpatronen
- Zubehör u.v.m

RADIO Weiland
EURONICS Fachhändler seit 1949
Schloss-Str. 55 | 88353 Kißlegg
Tel.: 07563-920200 | info@radio-weiland.de

Flaschnerei

wolfgang huber
flaschnerei · foliendächer

88353 kißlegg im allgäu
löhleweg 2
tel. 0 75 63/25 56 · fax 0 75 63/73 50



Fliesen

Mosaik

Fliesen
Mit uns schöner wohnen
Fliesenstudio · Beratung · Verkauf · Verlegung
Fliesen Wespel
früher Rothäusler
Fliederstr. 3 · 88317 Aichstetten
Tel. 0 75 65/14 35 · Fax 0 75 65/14 01
Naturstein

Platten



Handwerk / Meister wissen, wie es geht

Dynamisch, modern und zukunftsorientiert

Alles trocken unterm Dach



Metalldächer mit leichten Profilen sind gleichzeitig dazu geeignet, eine Photovoltaikanlage für eine umweltfreundliche Stromgewinnung zu installieren. FOTO: DJD/LUXMETALL

Betagte Faserzement- und Bitumeneindeckungen durch Metalldächer ersetzen

(djd). Der sprichwörtliche Zahn der Zeit nagt an jedem Eigenheim. Ganz besonders gilt das für die Dacheindeckung, schließlich ist diese 365 Tage im Jahr jedem Wetter ausge-

setzt. Daher ist es keine Überraschung, dass die verwendeten Materialien mit der Zeit alt und unansehnlich oder sogar undicht werden. Sobald erste Warnzeichen in Form leichter Undichtigkeiten zu beobachten sind, sollten die Hauseigentümer tätig werden. Sonst kann eindringende Feuchtig-

keit mit der Zeit zu kostspieligen Schäden an der Gebäudesubstanz führen. Für die zeitsparende Sanierung alter Dachpfannen, aber auch für die noch weit verbreiteten Faserzement- oder Bitumeneindeckungen sind Metalldächer besonders gut geeignet. Sie verbinden eine schnelle Verlegung mit hoher Robustheit, Witterungsbeständigkeit und Langlebigkeit.

Sturmfestes Dach aus Metall

Nach einigen Jahrzehnten der Nutzung bleiben Undichtigkeiten etwa an Faserzement- oder Bitumendächern nicht aus. Metalldächer ermöglichen in diesem Fall ein schnelles Sanieren, da sie als vorgefertigte Bahnen montiert werden. Das spart nicht nur Zeit, sondern auch Kosten - und schützt das Gebäude im Handumdrehen vor dem nächsten Sturm. Denn durch die feste Verschraubung hält die Metallkonstruktion besonders zuverlässig Wind oder Wetter stand. Selbst große Hagelkörner durchschlagen die Stahlplatten nicht. Gleichzeitig stehen Metalldachpfannen wie LM D-Tile von Luxmetall konventionellen Eindeckungen auch optisch in nichts nach. Erhältlich ist das wartungsarme und langlebige Dachsystem in klassischem Ziegelrot oder einem edlen Dunkelanthrazit sowie in vielen weiteren Farbtönen.

Grüner Strom frei Haus

Mit der Dachsanierung können Hauseigentümer gleich zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen: Die Metallprofile sind so leicht, dass das neue Dach auch noch Photovoltaikmodule tragen kann.

Auf diese Weise lässt sich ein Großteil des Energiebedarfs mit selbst produziertem Ökostrom decken.

Unter www.luxmetall.de gibt es mehr Informationen dazu sowie verschiedene Beispiele für gelungene Dachsanierungen. Eine erhöhte Geräusentwicklung, etwa durch herabfallende Regentropfen auf das Metalldach, sind nicht zu befürchten.

Eine spezielle Formgebung und die Befestigung stellt sicher, dass beispielsweise Regengeräusche nicht als störend wahrgenommen werden.



Robuste und langlebige Metall-eindeckungen können betagte Faserzement- und Bitumendächer ersetzen. Foto: djd/LUXMETALL

Heizung & Solar



Andreas Brunold
Kolpingstr. 17
88353 Kißlegg
Tel. 075 63/9 11 37 57
a.brunold@arcor.de

Solar • Heizungsbau
Lüftung • Sanitär

Photovoltaikanlagen & Energietechnik

- Persönliche Beratung
- Individuelle Planung
- Maßgeschneiderte Installation
- Thermographieaufnahmen
- Fehleranalysen

Wir suchen
Mitarbeiter für
die Montage
in Teilzeit oder
auf selbst-
ständiger Basis
(m/w/d)

eisele solar

Werner Eisele | 88267 Vogt | Tel: 07527 954460 | Email: info@eiselesolar.de

Zimmerei

Zimmerei

Zweirad



move
www.move-montagestaender.de

Hebel runter fertig!
move Zentralständer der Helfer für Servicearbeiten und Radwechsel. Ermöglicht Rangieren auf kleinstem Raum und entlastet Fahrwerk und Reifen.

Info und Beratung unter:
Maschinenbau Marita Hokenmaier
Steinbeisstr. 5/1; 88353 Kißlegg
Tel. 07563 92316
mail@move-montagestaender.de

J. Rude
Zimmerermeister
Holzbau · Zimmerei

- Restaurator im Zimmererhandwerk
- Gebäudeenergieberater (HWK)
- Sämtliche Zimmererarbeiten
- Dachflächenfenster
- Innenausbau • Altbausanierung
- Asbestsanierung

88353 Kißlegg
Tel. 075 63/9 23 28, Fax 9 23 29

ZIMMEREI **A** HOLZBAU
ASCHENBRENNER

Innenausbau, An- und Umbau,
Dachsanierung, Dachfenster,
Wärmedämmung

Zimmerei Klaus Aschenbrenner, Kißlegg
T: 07563 7121, M: 0171 3503216



Inh. B. Hirschle Tel. 0 75 63 / 71 50

Schloß Metzgerei

Schloss-Straße 53 · 88353 Kißlegg
Filiiale (bei Netto):
Erlenweg 3, 88353 Kißlegg

Elmar's Dorfmarkt Arnach

Am Kirchberg 8, Bad Wurzach-Arnach

Sonderangebot vom 09. bis 11.07.2020

deftige **Cevapcici** 100 g nur **1,18**
zarter **Rinderbraten** 100 g nur **1,28**
feiner **Frischwurst-Aufschnitt** mehrfach sortiert 100 g nur **1,48**
zarter **Hinterschinken** gegart 100 g nur **1,58**

BITTE AUFBEWAHREN:
Sonderangebot vom 16. bis 18.07.2020

zartes **Schweinegeschnetzeltes und Gyros-Pfanne** 100 g nur **1,18**
küchenfertiger **Schwenkbraten** 100 g nur **1,08**
feine **Paprikalyoner** 100 g nur **1,38**
deftige **Pfefferbeißer** 100 g nur **1,48**

Reinigungskraft auf 450 € Basis zum sofortigen Eintritt gesucht. Arbeitszeit ca. 17 Uhr bis 20 Uhr, 3 mal wöchentlich.

EINKAUFEN WO MAN ZU HAUSE IST.

Hilcona Pasta Traditionale
• Ravioli
• Tortelli
versch. Sorten
100 g = 1.- / 150 g Pg. **2,49**

Kühne Essigurken
1 kg Abtropfgew. 2.78
670 g Gl. **1,11**

Nescafe Gold
löslicher Kaffee
100 g = 3.50
200 g Gl. **6,99**

Gaggi Sommernudeln
versch. Sorten
1 kg = 3.98
500 g Pg. **1,99**

Leibniz Butterkeks Choco
versch. Sorten
100 g = .79
125 g Pg. **-,99**

Krüger Family Cappuccino
Classico
1 kg = 3.98
500 g Pg. **1,99**

Elmar's Dorfmarkt
Am Kirchberg 8
88410 Bad Wurzach-Arnach
☎ 0 75 64 / 9 36 13 66
Elm-Wuerzer@Web.de

Wir sind gerne für Sie da:
Mo., Di., Do., Fr.
6.30-13 Uhr und 15-18 Uhr
Mi. und Sa. 6.30-13 Uhr
Nachmittag geschlossen
Jeden Sonntag
Brötchenverkauf 8-11 Uhr

Angebote gültig vom 09.07. – 15.07.2020 solange Vorrat reicht – Abbildungen ähnlich – Druckfehler vorbehalten

METZGEREI Fiegle IMBISS PARTYSERVICE

Bergstraße 3, 88267 Vogt
☎ 0 75 29 / 12 15,
www.metzgerei-fiegle.de

Unser Wochenangebot
Do., 9.7. bis Sa., 11.7.2020

Schweinebraten zart 100 g **1,09 €**
Hähnchenbrustfilet auch mariniert frisch und mager 100 g **1,29 €**
1a Bierschinken 100 g **1,39 €**
1a Hinterschinken 100 g **1,79 €**
Landsalami herzhaft 100 g **1,79 €**

Unser Wochenangebot
Do., 16.7. bis Sa., 18.7.2020

Schweinerückensteak auch mariniert 100 g **1,19 €**
Grillbauch vom Schwein 100 g **0,99 €**
1a Schinkenwurst 100 g **1,29 €**
Weißwürstle wohl-schmeckend 100 g **1,19 €**
Pfefferbeisser herzhaft 100 g **1,39 €**

Verkaufswagenstandort und -öffnungszeiten nur am Samstag:
Café Fatima, Hauptstr. 26, Immenried
von ca. 8.15 bis 9.30 Uhr
Baugeschäft Henle
Kirchstraße 25, Waltershofen
von ca. 11.30 bis 12.30 Uhr

FREY
Schuhgeschäft
Kißlegg beim Alten Schloss

TOTALAUSVERKAUF
NUR NOCH KURZE ZEIT

Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 9-12 Uhr, Mo.-Fr. 14-18 Uhr
Mittwoch geschlossen

PODOLOGIE-PRAXIS
Olga Lang
med. Fußbehandlung

Behandlung von eingewachsenen und pilzbefallenen Nägeln, Diabetikerbehandlung, Schwielen-, Stechwarzen-, Schrundenbehandlung

Untere Grabenstr. 3
Leutkirch
☎ 0 75 61 / 9 19 00 42

Ilgäuer Bauelemente
Tore • Türen • Fenster Leutkirch

Garagentore
Haustüren
Fenster
Außenjalousie
Rollläden

Hermann-Neuner-Str. 30 | 88299 Leutkirch | Tel.: 07561 - 98 87 - 0 | allgaeuer-bauelemente.de

Wertgutachten

- Verkehrswert
- Gebäudeschäden

Gerhard Kuen
Dipl. Sachverständiger (DIA)
Telefon 0 75 63 / 91 46 20

KINDERARMUT WOHNT NEBENAN MACH DICH STARK

www.mach-dich-stark.net

Spendenkonto:
IBAN: DE 45 60120500 000 5787005
Stichwort: NEBENAN

Fuchs seit 1897
GLAS & FENSTER
Kißlegg | ☎ 0 75 63 / 9 23 15

architekturbüro rohloff & wespel
Beratung • Planung • Umsetzung

Alles aus einer Hand.

Holzhaus-Planung und Umsetzung, Massivhaus-Planung, Dachausbau, energetische Altbausanierung, Garagen ...

88353 Kißlegg-Immenried
Tel. 0171/4197109
www.architekturbuero-rw.de

Bio Schwaebische Käseerei Wiggensbach s' Käslädle Tel. 0 75 63 / 9 09 26 39
Wangener Straße 42, Kißlegg-Zaisenhofen
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 12.30 Uhr

Im Angebot vom 17. – 31. Juli 2020

Bio-Fruchtjoghurt
verschiedene Sorten 500 g € **1,80** zzgl. Pfand

Heizöl-Express

... immer in Ihrer Nähe!

Sie erreichen uns unter Telefon **(0 75 64) 93 52 97**

Heizöl-Handel Benno Forderer
Fasanenweg 21 · 88410 Bad Wurzach

Der Kißlegger IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Kißlegg, Schlossstr. 5, 88353 Kißlegg
Tel. 0 75 63 / 9 36 - 0 Fax 9 36 - 2 99, info@kisslegg.de
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Kißlegg ist Bürgermeister Dieter Krattenmacher oder sein Vertreter im Amt Roland Kant.

Verlag: Schwäbische Zeitung Wangen GmbH & Co. KG
Eselberg 4, 88239 Wangen,
Tel. 0 75 22 / 9 16 82 - 20, Fax 0 75 22 / 9 16 82 - 29

Anzeigen-Annahme: Eselberg 4, 88239 Wangen
Tel. 0 75 22 / 9 16 82 - 20, Fax 0 75 22 / 9 16 82 - 29,
anzeigen.wangen@schwaebische.de

Anzeigen-Preisliste: Nr. 14 vom 1.1.2020

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Wilhelm Zürn,
88239 Wangen, Tel. 0 75 22 / 9 16 82 - 33, w.zuern@schwaebische.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Jan Peter Steppat,
Tel. 0 75 22 / 9 16 82 - 44, j.steppat@schwaebische.de

Redaktion: Tel. 0 75 22 / 9 16 82 - 44, Fax 0 75 22 / 9 16 82 - 49
kisslegger@schwaebische.de

Redaktionsschluss: Mittwoch, 18 Uhr,
vor dem jeweiligen Erscheinungstermin

Anzeigenschluss: Freitag, 12 Uhr,
vor dem jeweiligen Erscheinungstermin

Auflage: 4.300 Exemplare

Druck: Druckhaus Ulm-Oberschwaben GmbH & Co. KG
Herknerstraße 15, 88250 Weingarten

NÄCHSTENLIEBE WELTWEIT

IHR TESTAMENT HILFT!
www.im-geben-weiterleben.de